

# DER SEXTNER



Nr. 131 - September 2023

*Taxe Percue - Poste Italiane S.p.A. - Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ - Versand im Postabonnement*

*Foto: TV Sexten*



# INHALT

Seite

Vorwort des Bürgermeisters .....	3
SAVE THE DATE .....	3

## Gemeinde

Ämter und Öffnungszeiten .....	4
Beschlüsse und Baukonzessionen .....	5

## Mitteilungen

Sonderbetrieb Sportanlagen Sexten .....	14
Aus dem Bauamt .....	15
Weißes Kreuz - Krankentransporte .....	16
Bezirksgemeinschaft Pustertal - Übergemeindlicher Recyclinghof .....	17

## Wirtschaft und Tourismus

HGV .....	18
Tourismusverein Sexten .....	18
3 Zinnen Dolomites .....	20

## Vereine

Heimspflegeverein Sexten .....	21
Bäuerinnen .....	23
KFS .....	23
ASC Drei Zinnen .....	24
AFC Sexten .....	27
Handball .....	35

## Kinder, Jugend und Familie

Mittelschule Innichen .....	37
Seniorenwohnheim .....	39
Kinderseite .....	56

## Kultur und Umwelt

Bibliothek Claus Gatterer .....	40
Abschlussbericht Sanierung der Pfarrkirche .....	41
Totentanz .....	43
Kursangebot Volkshochschule Südtirol .....	44
KlimaGemeinde Sexten .....	45

## Geschichte und Heimat

Rudl erzählt .....	46
Projekt "Offenes Helmhaus" .....	49
600 Mal auf der Großen Zinne hinzufügen .....	52
1753 .....	54



### ERSCHEINUNGSTERMINE GEMEINDEBLATT

„Der Sextner“ erscheint viermal im Jahr:

<b>Erscheinungstermin</b> .....	<b>Redaktionsschluss</b>
Mitte MÄRZ .....	20. Februar
Mitte JUNI .....	20. Mai
Mitte SEPTEMBER .....	20. August
Mitte DEZEMBER .....	20. November

### EINSENDUNG VON BEITRÄGEN

Unterlagen mittels E-Mail schicken an:  
**dersextner@gmail.com** oder im Sekretariat  
der Gemeinde abgeben.

Texte in digitaler Form: Word, Open Office, Pdf, u.ä.  
Fotos und Grafiken als getrennte Datei, nicht in die  
Textdatei eingefügt (jpg, tiff, eps, ...) mit einer Auflösung  
von mindestens 300 dpi. Logos und Fotos aus dem  
Internet können nicht verwendet werden.

*Die Redaktion*

### IMPRESSUM

Der Sextner ist eingetragen beim Landesgericht Bozen (27.09.90)

**Herausgeber:** Gemeinde Sexten

**Redaktionsteam:** Judith Villgrater, Dr. Johanna Kiniger,  
Dr. Gudrun Happacher, Hannes Egarter, Katrin Villgrater

**Presserechtlich verantwortlich:** Hannes Senfter

**Grafik und Druck:** Kraler Druck&Grafik / Brixen

Die vollständige Ausgabe wird auf der Homepage der Gemeinde  
[www.sexten.eu](http://www.sexten.eu) unter dem Menüpunkt „Der Sextner“ veröffentlicht.

# Vorwort des Bürgermeisters

## Unser Haus der Berge

Bereits im fernen Jahr 2001 ist in der Broschüre zum Leitbild für einen nachhaltigen Tourismus der Gemeinde Sexten von der Errichtung eines „Alpin-Zentrums-Sexten“ zu lesen, als zentrale Anlaufstelle für alle touristischen Dienstleistungen.

Mehr als 20 Jahre später ist dieses „Alpin-Zentrum-Sexten“ nun in Form vom Haus der Berge Wirklichkeit geworden. Damals wie heute sind die Beweggründe für die Schaffung dieser Einrichtung dieselben: nämlich die Kompetenz und Positionierung der Alpin-Destination Sexten zu stärken sowie die kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Berg zu fördern.

**„Wenn das Leben keine Vision hat,  
nach der man strebt,  
nach der man sich sehnt,  
die man verwirklichen möchte,  
dann gibt es auch kein Motiv,  
sich anzustrengen.“**

*- Erich Fromm -*

Die 2001 erstmals niedergeschriebene Vision wurde im Laufe der Jahre in verschiedenen Weiterentwicklungen des Leitbildes wiederholt, aber erst durch die Ausschreibung eines Ideenwettbewerbes zur Neugestaltung des Areals Haus Sexten im Jahr 2016 wurde der erste konkrete Schritt zur Realisierung gesetzt.

Ein renommiertes Bewertungskomitee kürte die Projektidee des international bekannten Architekten Siegfried Delueg aus Sterzing zum Sieger dieses Wettbewerbes. Sein Credo war und ist: das Haus der Berge soll ein Haus von Sexten für Sexten sein, ressourcenschonend und möglichst nachhaltig. In diesem Sinne freut es mich ganz besonders, dass es gelungen ist, das Projekt, bis auf den notwendigerweise in Stahlbeton ausgeführten Sockelbereich, als leim- und metallfreien Holzbau zu errichten. Im Besonderen sei erwähnt, dass es sich bei der verwendeten Holzmasse ausschließlich um Holz des Gemeindewaldes von Sexten handelt, großteils um Schadholz aus dem Ereignis Vaia von 2018.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich aufrichtig bei allen ausführenden Firmen für die hochwertige und präzise Ausführung der Arbeiten und für die stets aus-

gezeichnete Zusammenarbeit. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Nachbarn für das aufgebrachte Verständnis während der Bauzeit.

Die Gesamtausgaben der Gemeinde Sexten belaufen sich auf rund 2.000.000 €, wobei 930.000 € durch einen Landesbeitrag abgedeckt sind. Erfreulich ist, dass es durch die Trennung der Gewerke gelungen ist, ausschließlich lokale Handwerker mit der Ausführung der Arbeiten zu beauftragen.

Bei gleichzeitigem Bewusstsein für die Notwendigkeit relevanter Investitionen

in vielen anderen Bereichen wie der primären Infrastrukturen bin ich überzeugt davon, dass mit der Umsetzung dieser Einrichtung eine wichtige Basis für die nachhaltige Entwicklung unseres stärksten Wirtschaftszweiges, des Tourismus, geschaffen wurde. Bemühen wir uns gemeinsam, das Ganze mit Leben zu füllen, unterstützen wir uns gegenseitig in unseren Bedürfnissen und halten wir zusammen. Für eine erfolgreiche Zukunft unseres schönen Tales.

*Euer Bürgermeister*

**SAVE THE DATE**

# EINLADUNG

Wir laden alle Sextnerinnen und Sextner ganz herzlich ein zur  
Einweihung vom

## BERGE HAUS DER

**14. OKTOBER 2023  
10.00 UHR**

die Gemeindeverwaltung  
& der Tourismusverein Sexten

## Ämter und Öffnungszeiten / Uffici e orari di apertura

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr

08:30 Uhr - 12:00 Uhr

**Bauamt:** Montag, Mittwoch, Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr

### Orari di apertura:

lun, mar, mer, gio, ven

ore 08:30 - ore 12:00

**Ufficio tecnico:** Lunedì, Mercoledì, Venerdì: 08.30 - 12.00

**Mail:** [info@sexten.eu](mailto:info@sexten.eu) / **Pecmail:** [sexten.sesto@legalmail.it](mailto:sexten.sesto@legalmail.it)

<b>Bauamt / Ufficio tecnico</b>	Helmut Rauchegger Alexander Hackhofer	0474 712 544 0474 712 545
<b>Buchhaltung und Ökonomat / Contabilità e economato</b>	Christian Happacher	0474 712547
<b>Personalamt und Buchhaltung</b>	Monika Happacher	0474 862889
<b>Lizenz- und Steueramt / Ufficio entrate tributarie e servizi fiscali</b>	Ingrid Gortana Julia Trojer	0474 712548 0474 712401
<b>Ortspolizei / Polizia Municipale</b>	Helmut Holzer	0474 712402
<b>Protokollamt / Ufficio protocollo</b>	Judith Burger	0474 710323
<b>Sekretariat / Segreteria</b>	Claudia Feichter	0474 712400
<b>Standes-, Melde- und Wahlamt / Ufficio gestioni entrate tributarie e servizi fiscali</b>	Sonja Mair	0474 712546

### Öffnungszeiten Bibliothek:

Mo, Do 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Di 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mi 09:00 Uhr - 12:00 Uhr / 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Fr 09:00 Uhr - 12:00 Uhr / **Tel.** 0474 710107

### Orari di apertura Biblioteca:

lun, gio ore 09:00 - ore 12:00, ore 16:00 - ore 18:00

mar ore 16:00 - ore 18:00

me ore 09:00 - ore 12:00 / ore 14:00 - ore 18:00

ven ore 09:00 - ore 12:00 / **Tel.** 0474 710107

### Öffnungszeiten Postamt:

Di, Do 08:20 Uhr - 13:40 Uhr

Sa 08:20 Uhr - 12:45 Uhr / **Tel.** 0474 710311

### Orari di apertura Ufficio Poste:

mar, gio ore 08:20 - ore 13:40

sab ore 08:20 - ore 12:45 / **Tel.** 0474 710311

Diese und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Sexten unter [www.sexten.eu](http://www.sexten.eu) /  
Queste ed ulteriori informazioni sono accessibili sulla pagina del comune di Sesto [www.sexten.eu](http://www.sexten.eu)

# DESPAR



# AM POSTPLATZ

**JEDEN DIENSTAG 10% SENIORENABATT (ab 65 Jahre)**

**Hauszustellungen im gesamten Gemeindegebiet Sexten und Moos**

GANZJÄHRIG

GANZTÄGIG

GEÖFFNET:

8.00 – 18.45/

19.00 Uhr



<b>133</b>	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge: LOS 3 - Elektroanlagen OS30 - Genehmigung des I. Zusatz- und Varianteprojektes sowie der I. Niederschrift über die Vereinbarung von Nr. 28 neuen Preisen - Firma Eltec KG d. Summerer Markus & Co. (CUP: J84B20000140009 - CIG: 89995084F0)	29.605,00 €
<b>134</b>	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge - LOS 1 (Baumeisterarbeiten OG01 und Arbeiten für Spezialtragwerke OS21): Genehmigung des Endstandes und der ordnungsgemäßen Bauausführung des Unternehmens Villgrater Georg (CUP: J84B20000140009 - CIG: 8999438B2A)	163.332,87 €
<b>135</b>	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge: Bauleitung und Sicherheitskoordination - Beauftragung der zeitweilige Bietergemeinschaft Dr. Arch. David Preindl und Ing. Jakob Innerbichler - Anpassung des Honorars (CUP: J84B20000140009 - CIG: 838631808C)	10.233,61 €
<b>136</b>	Grundsatzbeschluss zur Veröffentlichung einer Bekanntmachung zwecks Vermietung von ca. 330 m <sup>2</sup> der B.E. 6, m.A. 5 und B.E. 7, m.A. 6 der Bp.812 in E.Zl. 1010/II KG Sexten	keine Ausgabenverpflichtung
<b>137</b>	Regionalentwicklung - LEADER Förderperiode 2023 - 2027 - Beitritt zum LEADER - Gebiet Pustertal sowie zur lokalen Entwicklungsstrategie	keine Ausgabenverpflichtung
<b>138</b>	Zwischengemeindliche Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft: Ernennung des Bürgermeisters Thomas Summerer, als Person, die an den Besprechungen und Absprachen teilnimmt und die Protokolle und den abschließenden Bericht unterzeichnet	keine Ausgabenverpflichtung
<b>139</b>	Personal: Fonds zur Rückvergütung der Kosten für die Ausübung der Gewerkschaftsrechte - Saldozahlung 2022	640,20 €
<b>140</b>	Mittelschule Innichen: Positive Begutachtung des Ansuchens der Gemeinde Innichen betreffend Anschaffungen/Projekte im Schuljahr 2023/2024	6.141,67 €
<b>141</b>	Zeitweilige Überlassung einer Altenwohnung im Altenwohnheim "Unterstiendler" mittels Konzessionsvertrag für die Unterbringung von saisonalen Arbeitskräften vom 01.05.2023 bis 31.05.2023	534,00 €
<b>142</b>	Schadensfall Nr. RMA 2023/68111 AC 2023/623 vom 13.02.2023 - Liquidierung und Bezahlung des Selbstbehaltes zu Gunsten der Reale Mutua di Assicurazioni	200,00 €
<b>143</b>	Land- Forstwirtschaft: Verkauf der Holzsortimente aus dem Holzschlag "Schneedruck, Windwurf und Käferholz" (Jänner 2023) betreffend Waldflächen im Eigentum der Gemeinde mittels öffentlicher Versteigerung	/
<b>144</b>	Land- und Forstwirtschaft: Beauftragung des Unternehmens Robert Tschurtschenthaler mit der Schlägerung, Bringung und dem Transport der vom Borkenkäfer befallenen Holzmenge (Nutz- und Brennholz) betreffend die Waldflächen im Eigentum der Gemeinde Sexten - Mai 2023 (CIG: ZDB3B2B463)	45.140,00 €
<b>145</b>	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (9/2023) (CIG siehe innen)	2.554,46 €
<b>146</b>	Asphaltierungsarbeiten 2023: Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht und Festsetzung des Verfahrens für die Ausschreibung der Arbeiten (CUP: J87H22003740004 - CIG: 9829023E5C)	370.000,00 €
<b>147</b>	3. Behebung von Beträgen aus dem Reservefonds der Ausgaben - Kap. 20011.10.010100 - Haushaltsjahr 2023	keine Ausgabenverpflichtung
<b>148</b>	Rückerstattung an das Familienministerium der für das Jahr 2022 erhaltenen und nicht verwendeten staatlichen Gelder für spezifische Initiativen während der Sommer- und Nachmittagsbetreuung der Kinder und Jugendlichen	1.799,16 €
<b>149</b>	Führung des „Haus Sexten“ - Genehmigung der Niederschriften und der Rangordnung des Ausschreibungsverfahrens und Übertragung der Führung und der damit verbundenen Dienstleistungen im Konzessionswege an die Rogger Michael & Co. KG für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2029	/
<b>150</b>	Zeitweilige Überlassung der Wohnung Nr. 1 im Altenwohnheim "Unterstiendler" mittels Konzessionsvertrag an die Zin Fux GmbH für den Zeitraum 01.06.2023 bis 31.05.2024 zur Unterbringung von Arbeitskräften	4.284,00 €
<b>151</b>	Zeitweilige Überlassung der Wohnung Nr. 4 im Altenwohnheim "Unterstiendler" mittels Konzessionsvertrag an die Skiverleih Sextner Dolomiten GmbH für den Zeitraum 01.06.2023 bis 31.05.2024 zur Unterbringung von Arbeitskräften	4.284,00 €
<b>152</b>	Zeitweilige Überlassung der Wohnung Nr. 3 im Altenwohnheim "Unterstiendler" mittels Konzessionsvertrag an Hotel Strobl KG für den Zeitraum 01.06.2023 bis 31.05.2024 zur Unterbringung von Arbeitskräften	4.284,00 €
<b>153</b>	Museum Rudolf Stolz: Aufnahme von Herrn Gregor Amhof im Rahmen eines Ausbildungs- und Orientierungspraktikums im Sinne des Rahmenabkommens zur Regelung der Sommerpraktika vom 19.03.2015 für die Zeit vom 01.07.2023 bis zum 31.08.2023	1.600,00 €

154	Erweiterung der Bushaltestelle im Fischleintal auf den Gp.en 2085/3 und 2085/4 K.G. Sexten: Anerkennung der Anpassung der vertraglichen Preise im Sinne des Art. 26, Abs. 1 des G.D. vom 17.05.2022, Nr. 50, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 15.07.2022, Nr. 91 (CIG: 86620272CF - CUP: J84E2000020007)	23.979,39 €
155	Land- und Forstwirtschaft: Verkauf der Holzsortimente aus dem Holzschlag "Schneedruck, Windwurf und Käferholz" (Jänner 2023) betreffend Waldflächen im Eigentum der Gemeinde an die Firma Brüder Theurl GmbH	42.000,00 €
156	Genehmigung des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans 2023 - 2025 - gemäß Art. 6 des Gesetzesdekrets Nr. 80/2021, umgewandelt mit Änderungen in Gesetz Nr. 113/2021	keine Ausgabenverpflichtung
157	Regionalentwicklung – Leader Förderperiode 2023-2027 und Interreg Italien-Österreich CLLD-Gebiet Dolomiti Live Förderperiode 2021–2027 - Beteiligung an den Kosten zu Lasten der Mitgliedsgemeinden im Zeitraum 2023 - 2029	7.199,40 €
158	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (10/2023) (CIG siehe innen)	2.299,29 €
159	Grundschule Sexten/Sankt Veit - Erneuerung bzw. Ausbau der internen Netzverkabelung: Beauftragung des Dr. Ing. Georg Oberlechner mit der Planung und Bauleitung der Arbeiten ( CIG: Z753B50F56)	9.633,05 €
160	Beauftragung von Dr. Veit Bertagnolli mit der Abwicklung des Vergabeverfahrens für die außerordentlichen Asphaltierungsarbeiten 2023 (CIG: ZB03B52715)	6.280,56 €
161	Gemeindebauhof: Wartung und Reparatur des Gaswarngerätes für den Zeitraum 2023, 2024 und 2025 - Beauftragung der Firma SKS Südtiroler Kanal-Service GmbH (CIG: ZEC3B-5CF3A)	1.180,96 €
162	Museum Rudolf Stolz: Grafische Gestaltung und Ausarbeitung des Informationsmaterials für die Sommerausstellung 2023 "Das Blaue der Erde. Manfred Bockelmann im Dialog" - Beauftragung der Firma Die Wilden Kaiser KG (CIG: Z233B602F1)	3.660,00 €
163	Sportanlagen - Außengestaltung samt Parkplatzgestaltung - Bauarbeiten: Genehmigung des 1. Baufortschrittes des Unternehmens Burgmann Kandidus OHG (CUP: J87H21007320007 - CIG: 929447181A)	28.917,17 €
164	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge: LOS 3 - Elektroanlagen OS30 - Genehmigung der Endabrechnung und der ordnungsgemäßen Bauausführung der Firma Eltec KG d. Summerer Markus & Co. (CUP: J84B20000140009 - CIG: 89995084F0)	108.688,96 €
165	Parkplatz Kreuzbergpass: Beauftragung der Anwaltssozietät Kofler Baumgartner Kirchler & Partner mit der Ausarbeitung eines Konzessionsvertrages i.S. des Art. 16 des L.G. vom 11. August 1997, Nr. 13, betreffend die Vereinbarung zur Nutzung des Parkplatzes Kreuzbergpass (CIG: ZB73B55903)	3.700,00 €
166	Liquidierung der Beiträge gemäß Art. 19, Absatz 67 des Gesetzes Nr. 266 vom 23.12.2005 an die nationale Anti-Korruptions-Behörde (ANAC) - Zeitraum 01.01.2023 - 30.04.2023	630,00 €
167	Genehmigung der Abschlussrechnung 2022 über die Verwaltung der Gemeinnutzungsgüter der Gemeinde Sexten	keine Ausgabenverpflichtung
168	Rückerstattung von nicht geschuldeter Gemeindeimmobiliensteuer: GIS 2018-2022	17.518,73 €
169	Errichtung von Hauptsammlern und Kläranlagen: Einzahlung des Betrages für die teilweise Deckung der Ausgaben gemäß Art. 55 des L.G. Nr. 8/2002 - Jahr 2022	37.135,05 €
170	Genehmigung der endgültigen Spesenabrechnung und -aufteilung für den Müllsammel-dienst und die Deponiestelle im Gebiet der Gemeinden Niederdorf, Toblach, Innichen und Sexten für das Jahr 2022	keine Ausgabenverpflichtung
171	Einführung des Registers der periodischen Kontrollen zum Sicherheitsmanagement der Bibliothek "Claus Gatterer" und Ernennung der beauftragten Personen für die Registerführung	keine Ausgabenverpflichtung
172	Zeitweilige Überlassung der Wohnung Nr. 2 in der Grundschule Sexten mittels Konzessionsvertrag an den Sonderbetrieb Sportanlagen Sexten für den Zeitraum 14.06.2023 bis 30.09.2023 zur Unterbringung von Arbeitskräften	1.071,00 €
173	Asphaltierungsarbeiten 2023: Genehmigung des abgeänderten Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht (CUP: J87H22003740004 - CIG: 9829023E5C)	keine Ausgabenverpflichtung
174	Transparenz und Antikorruption: Genehmigung der Leitlinien "Whistleblower"	keine Ausgabenverpflichtung
175	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (11/2023) (CIG siehe innen)	3.178,92 €
176	Beauftragung des Vereins "Die Kinderwelt Onlus" mit der Durchführung der Kinderbetreuung im Sommer 2023 und Festlegung der Tarife (CUP: J89I23000190005 - CIG: ZCB3B87D7C)	23.455,25 €
177	Kinderbetreuung im Sommer 2023: Beauftragung des Unternehmens CSS AG mit der Reinigung der Strukturen (CUP: J89I23000190005 - CIG: Z853B87E3A)	1.830,00 €

178	Museum Rudolf Stolz: Versicherung der Ausstellungsstücke für die Ausstellung Sommer 2023 "Das Blau der Erde. Manfred Bockelmann im Dialog" - Beauftragung der Versicherung Uniqa Österreich Versicherungen AG (CIG: Z423B919B6)	359,70 €
179	Museum Rudolf Stolz: Druck und Lieferung von verschiedene Drucksachen für die Ausstellung Sommer 2023 "Das Blau der Erde. Manfred Bockelmann im Dialog" - Beauftragung der Firma Longo AG (CIG: Z4D3B87ED2)	7.937,32 €
180	Museum Rudolf Stolz: Druck und Lieferung von Bannern für die Ausstellung Sommer 2023 "Das Blau der Erde. Manfred Bockelmann im Dialog" - Beauftragung der Firma GD Staschitz GmbH (CIG: ZD03B87FD0)	1.150,46 €
181	Museum Rudolf Stolz: Montagearbeiten für Banner mit Befestigungshaken für die Ausstellung Sommer 2023 "Das Blau der Erde. Manfred Bockelmann im Dialog" - Beauftragung der Firma Herbert Fuchs (CIG: ZB53B88061)	762,50 €
182	Übernahme der Ausgabenverpflichtung für die Versorgung des Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge mit Fernwärme seitens der Alperia Smart Service GmbH - Jahr 2023 (CIG: Z2A3B891D2)	10.000,00 €
183	Erweiterungszone C Hocheck I in Moos: Definitive Zuweisung der dem geförderten Wohnbau vorbehaltenen Baueinheit 8 an Herrn Jonas Pircher. Rep. Nr. 966/2023	keine Ausgabenverpflichtung
184	4. Behebung von Beträgen aus dem Reservefonds der Ausgaben - Kap. 20011.10.010100 - Haushaltsjahr 2023	keine Ausgabenverpflichtung
185	Aufteilung, Liquidierung und Einzahlung der im Laufe des 2. Trimester 2023 eingehobenen Sekretariatsgebühren	5,75 €
186	Liquidierung der vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes bestrittenen Ausgaben - 2. Trimester 2023	2.285,96 €
187	Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Wählerkartei - Juli 2023	keine Ausgabenverpflichtung
188	Beteiligung an den Betriebskosten der Mittelschule Meran III Obermais für das Schuljahr 2022/2023	300,00 €
189	Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Sektion Drei Zinnen des Alpenvereines Südtirol (AVS) für den Ankauf von Griffen, Austausch von Seilen und ordentliche Revisionierung von zwei Vorrichtungen zur Selbstsicherung	4.000,00 €
190	Schadensfall Nr. RMA 2023/69759 AC 2023/648 vom 30.01.2023 - Liquidierung und Bezahlung des Selbstbehaltes zu Gunsten der Reale Mutua di Assicurazioni	200,00 €
191	Kostenverrechnung durch den Südtiroler Gemeindenverband im EDV-Bereich für das Jahr 2023 - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung	4.000,00 €
192	Buchhaltung: Abfassung der Jahreserklärungen für die MwSt. und IRAP der Gemeinde Sexten und mit dem telematischen Versand derselben für die Jahre 2022 - 2024: Beauftragung der Freiberuflergesellschaft Baumgartner.Partner GmbH - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung für das Jahr 2023 (CIG: ZEA34B6C35)	3.600,00 €
193	Streitfall Claudio Feltrin/Gemeinde Sexten vor dem Staatsrat: Streiteinlassung und Ernennung des Rechtsvertreters der Gemeinde RA Dr. Meinhard Durnwalder - Genehmigung der Mehrkosten (CIG: Z14266A50E)	1.504,98 €
194	Ernennung der Kontaktperson für das Projekt der EU-Kommission mit der Bezeichnung "Europa fängt in der Gemeinde an" bzw. "Bulding Europe with local councillors"	keine Ausgabenverpflichtung
195	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (12/2023) (CIG siehe innen)	3.890,92 €
196	Entsorgung von verschiedenen Abfällen in Anlagen der Bezirksgemeinschaft Pustertal und Verpflichtung der entsprechenden Ausgaben für den Zeitraum 2023 - 2025	12.000,00 €
197	Kindergarten Sexten/Moos: Durchführung von Malerarbeiten an der Außenfassade und im Innenbereich des Gebäudes - Beauftragung des Unternehmens Reinhard Tschurtschenthaler (CIG: ZAE3BC57DD)	1.122,40 €
198	Kindergarten Sexten/Sankt Veit: Durchführung von Malerarbeiten an der Außenfassade und im Innenbereich des Gebäudes - Beauftragung des Unternehmens Reinhard Tschurtschenthaler (CIG: ZA43BC5C08)	2.025,20 €
199	Grundschule Sexten/Sankt Veit: Durchführung von Malerarbeiten an der Außenfassade und im Innenbereich des Gebäudes - Beauftragung des Unternehmens Reinhard Tschurtschenthaler (CIG: ZE73BC5E67)	4.819,00 €
200	Sportanlagen Sport Sexten - Schwimmbad: Lieferung einer Kunststoffrutsche für den Spielturn - Beauftragung Firma Euroform K. Winkler GmbH - (CIG: ZDE3BD94BF)	3.233,00 €
201	Grundschule Sexten/Sankt Veit: Sanierungsarbeiten an den Außentreppen an der Westseite - Beauftragung der Firma Villgrater Georg (CIG: Z8A3BDC0C7)	37.805,36 €

<b>202</b>	Grün- und Parkanlagen: Durchführung von Baumpflegearbeiten - Beauftragung der Baum-service vGmbH (CIG: Z633BDFDD7)	6.039,00 €
<b>203</b>	Energieoptimierung der öffentlichen Beleuchtung im Europaweg, Dolomitenstraße, Schmiedenstraße und Sonnwendweg (CUP J89J21019420005): Verwendung der finanziellen Mittel aus dem staatlichen Wiederaufbauplan (PNRR) der Mission M2C4I2.2 "Maßnahmen für Resilienz, Aufwertung des Raumes und Energieeffizienz in Gemeinden"	keine Ausgabenverpflichtung
<b>204</b>	3. Abänderung der programmatischen Richtlinien des Haushaltsvoranschlags (Arbeitsplan) für die Finanzjahre 2023-2025	keine Ausgabenverpflichtung
<b>205</b>	Festlegung der Monatsgebühr für den Besuch der örtlichen Landeskindergärten während des Schuljahres 2023/2024 und des Kostenbeitrag des Kindergarten- und Gemeindepersonals für die evtl. Einnahme des Mittagessens im Kindergarten	/
<b>206</b>	Personal: Anerkennung der erworbenen Berufserfahrung im Sinne von Artikel 37 des Einheitstextes der Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B. vom 02.07.2015 - Gemeindebedienstete/r Matrikelnummer 210	lt. Kollektivvertrag
<b>207</b>	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (13/2023) (CIG siehe innen)	1.090,82 €
<b>208</b>	Museum Rudolf Stolz: Verschiedenen Malerarbeiten für die Ausstellung Sommer 2023 "Das Blau der Erde. Manfred Bockelmann im Dialog" - Beauftragung der Firma Gatterer Gottfried (CIG: ZEC3BECD5E)	3.733,42 €
<b>209</b>	Museum Rudolf Stolz: Tischlerarbeiten für die Ausstellung Sommer 2023 "Das Blau der Erde. Manfred Bockelmann im Dialog" - Beauftragung Firma Tischlerei Brugger d. Brugger Egon Paul (CIG: Z7B3BED235)	7.930,00 €
<b>210</b>	Beauftragung des Geom. Paul Watschinger mit der Ausarbeitung der technischen Unterlagen zum Ankauf der Gp. 1360/1 K.G. Sexten (CIG: Z2A3BF188A)	2.895,06 €
<b>211</b>	Gemeindebauhof: Außerordentliche Reparaturarbeiten am gemeindeeigenen Traktor Valtra T202 - Beauftragung der Firma Weitlaner Technik GmbH (CIG: ZC03BF2970)	2.673,26 €
<b>212</b>	Gemeindebauhof: Außerordentliche Reparaturarbeiten am gemeindeeigenen Fahrzeug Nissan Navara FR550WP - Beauftragung der Firma Rotalnord Aurot Srl (CIG: ZD83BF33D4)	4.810,46 €
<b>213</b>	Gemeindebauhof: Außerordentliche Reparaturarbeiten am gemeindeeigenen Mehrzweckfahrzeug Holder C270 - Beauftragung der Firma Komland GmbH (CIG: Z7A3BF41B6)	10.884,73 €
<b>214</b>	Straßenwesen: Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf den öffentlichen Parkplätzen im Gemeindegebiet - Beauftragung der Firma Summerer Hansjörg & Co. KG (CIG: Z113BF6233)	5.000,00 €
<b>215</b>	Integrierter Wasserdienst: Außerordentliche Reparaturarbeiten an verschiedenen Wasserleitungen auf dem Gemeindegebiet - Beauftragung der Firma Summerer Hansjörg & Co. KG (CIG: Z9C3BF82C3)	20.713,16 €
<b>216</b>	Straßenwesen: Asphaltierungsarbeiten Jahr 2023 - Zuschlag der Arbeiten an das Unternehmen Nordbau Peskoller GmbH (CUP: J87H22003740004 - CIG: 9829023E5C)	337.543,18 €
<b>217</b>	Grundschule Sexten/Sankt Veit - Erneuerung bzw. Ausbau der internen Netzwerkverkabelung: Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-administrativer Hinsicht, Festsetzung des Verhandlungsverfahrens für die Ausschreibung der Arbeiten und Ernennung des einzigen Verfahrensverantwortlichen (CUP: J81J23001670004 - CIG: 9991421D6E)	91.526,46 €
<b>218</b>	Beauftragung von Dr. Veit Bertagnolli mit der Abwicklung des Vergabeverfahrens für die Erneuerung bzw. den Austausch der internen Netzwerkverkabelung in der Grundschule Sexten/Sankt Veit (CIG: Z193BFA8FD)	2.791,36 €
<b>219</b>	Wohnbauzone C4 - Erweiterungszone C4 Rauter: Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Durchführungsplanes im Bereich der Bp. 623 KG. Sexten - Antragsteller: Josef Tschurtschenthaler	keine Ausgabenverpflichtung
<b>220</b>	Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Wiedergewinnungsplanes für die Wohnbauzone A1 "Moos" - Antragstellerin: Elfriede Pfeifhofer	keine Ausgabenverpflichtung

# Gemeinderatssitzung

vom 29.11.2022

Beschluss Nr.	Beschreibung
54.	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 27.10.2022
55.	Jahresabschlussrechnung des Finanzjahres 2021 - 2. Richtigstellung verschiedener Anlagen aufgrund der Änderung des gebundenen Anteils des Verwaltungsergebnisses
56.	16. Haushaltsänderung mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses des vorhergehenden Geschäftsjahres
57.	Genehmigung der Haushaltsvoranschläge für das Finanzjahr 2023 für die Freiwilligen Feuerwehren Sexten/Sankt Veit und Sexten/Moos
58.	Abschluss einer Raumordnungsvereinbarung gemäß Art. 19 Abs. 7 und Art. 20 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 "Raum und Landschaft" - Antragstellerin: Stabinger Elfi
59.	Änderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Sexten - Umwidmung von bestockte Wiese und Weide in Landwirtschaftsgebiet ("Grün-Grün") betreffend die B.p. 318, G.p. 1200/10 und G.p. 2493/19 in E.ZI. 565/II K.G. Sexten - definitive Genehmigung
60.	Genehmigung Durchführungsplan für die Wohnbauzone B1 (Auffüllzone bzw. Mischzone) "Hotel Strobl", Bp. 1242, Bp. 151, Bp. 331, Bp. 495, Bp. 524 K.G. Sexten (2. Maßnahme) - Antragsteller: Verena Innerkofler, Ingrid Watschinger, Sem KG d. Sabine Strobl & Co.
61.	Abschluss eines Grundtauschvertrages für den Erwerb von 44 m <sup>2</sup> der Bp. 119 und 28 m <sup>2</sup> der Gp. 532/1, beide in E.ZI 1307/II KG Sexten, zugunsten der Gemeinde Sexten und die Abtretung von 18 m <sup>2</sup> der Gp. 2434/3 in E.ZI. 274/II K.G. Sexten an die Gesellschaft Sexten22 GmbH

vom 27.12.2022

62.	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 29.11.2022
63.	Umbau, energetische Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums von Innichen - Mittelschule und Oberschule: Genehmigung der zweiten Änderung des Raumprogrammes
64.	Gemeindeimmobiliensteuer (GIS): Genehmigung der Verordnung mit Wirkung ab 01.01.2023
65.	Gemeindeimmobiliensteuer (GIS): Festlegung der Steuersätze und Freibeträge ab dem Steuerjahr 2023
66.	Genehmigung des Einheitlichen Strategiedokuments der Gemeinde Sexten für die Jahre 2023-2025
67.	Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der Finanzbuchhaltung der Gemeinde Sexten für die Jahre 2023-2025
68.	Ernennung des Rechnungsprüfers der Gemeinde Sexten für den Zeitraum 2023 – 2025
69.	Abänderung und Genehmigung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Sexten, Innichen, Toblach und Niederdorf betreffend den übergemeindlichen Dienst der Ortspolizei (01.01.2019 - 31.12.2028)
70.	Genehmigung einer Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates
71.	Abschluss eines Vorvertrages für die Veräußerung der Gp. 32/2 in E.ZI. 108/II KG Sexten an die Gesellschaft Edyna GmbH
72.	Abschluss eines Grundtauschvertrages für den Erwerb von 19 m <sup>2</sup> der Gp. 849/1 und 1 m <sup>2</sup> der Gp. 851/1 in E.ZI 93/I KG Sexten zugunsten der Gemeinde Sexten und die Abtretung von 20 m <sup>2</sup> der Gp. 851/3 in E.ZI. 571/II KG Sexten an Herrn Johann Lanzinger

vom 30.01.23

1.	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 27.12.2022
2.	Automatische Teilaufhebung der Schulden mit einem Restbetrag bis zu 1.000,00 Euro der einzelnen Lasten, welche der staatlichen Einhebungsagentur vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2015 anvertraut wurden. Ausübung der Option, die Aufhebungsmaßnahme gemäß Artikel 1 Absatz 229 des Gesetzes vom 29. Dezember 2022, Nr. 197 nicht anzuwenden
3	Stellungnahme des Gemeinderats zum Beschluss der Landesregierung vom 08.11.2022, Nr. 822 betreffend die Ergänzung des „Landschaftsleitbildes Südtirol“
4	Genehmigung der Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C2 - Erweiterung C7 Kirchweg im Bereich der Bp.lilen 766, 854 KG. Sexten - 2. Maßnahme im Sinne des Art. 60 Öandesgesetz Nr. 9 vom 10.7.2018 i. g. F.

## vom 08.03.23

5	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 30.01.2023
6	Genehmigung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Sexten, Innichen, Toblach und Niederdorf betreffend den übergemeindlichen Dienst der Ortspolizei (01.04.2023 - 31.12.2032)
7	Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) – Festlegung der Inhalte und Einleitung der Planungstätigkeit im Sinne des technischen Leitfadens und Genehmigung der Vereinbarung für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit mit den Gemeinden Innichen, Toblach und Niederdorf
8	Abschluss eines Vertrages für die Veräußerung von 17m <sup>2</sup> der gemeindeeigenen Gp. 2530/12 in E.Zl. 659/II K.G. Sexten an Herrn Pfeifhofer Herbert und Frau Engl Klara
9	Gemeindeimmobiliensteuer (GIS): Änderung der mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 64 vom 27.12.2022 genehmigten Verordnung
10	Gemeindeimmobiliensteuer (GIS): Änderung des Beschlusses des Gemeinderates Nr. 65 vom 27.12.2022 betreffend die Festlegung der Steuersätze und Freibeträge ab dem Steuerjahr 2023
11	Ersetzung von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates des Sonderbetriebes Sportanlagen Sexten für die verbleibende Amtsperiode 2022- 2027

## vom 26.04.23

12.	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 08.03.2023
13.	Genehmigung der Abschlussrechnung, der Erfolgs- und der Vermögensrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2022
14.	Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses betreffend die 7. Haushaltsänderung - Abänderung zu den Kompetenzzusstattungen des Mehrjahreshaushaltes und Bestätigung/Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments 2023-2025
15.	8. Haushaltsänderung mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses des vorhergehenden Geschäftsjahres
16.	9. Haushaltsänderung mit Anwendung des zurückgestellten und gebundenen Verwaltungsüberschusses des vorhergehenden Geschäftsjahres für Investitionen im Trinkwasserbereich
17.	Beschluss über die Nichterstellung des konsolidierten Jahresabschlusses in Bezug auf das Geschäftsjahr 2022 im Sinne des Art. 233-bis, Abs. 3 des GvD. vom 18.08.2000, Nr. 267
18.	Feuerwehrdienst: Genehmigung der Rechnungslegung für die in der Gemeinde errichteten Feuerwehren für das Finanzjahr 2022
19.	Sonderbetrieb Sportanlagen Sexten: Kenntnisnahme der Abschlussrechnung 2022
20.	Sonderbetrieb Sportanlagen Sexten: Kenntnisnahme des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2023
21.	Genehmigung des Klimaschutzplans für die Gemeinde Sexten
22.	Genehmigung der Änderung des Bauleitplans und Landschaftsplans der Gemeinde Sexten gemäß Art. 103 Abs. 5, Art. 54 Abs. 2 und Art. 53 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 "Raum und Landschaft": Umwidmung von "Landwirtschaftsgebiet" in "Mischgebiet M2" im Ausmaß von 1.000 m <sup>2</sup> der Gp. 1369/4 K.G. Sexten, sowie teilweise Umwidmung der Gp.llen 2457, 1360/1, 1359/11 und 2460/4 K.G. Sexten von "Landwirtschaftsgebiet" und "Wald" in "Gemeindestraße Typ E"

## vom 27.07.23

23.	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 26.04.2023
24.	Bestätigung über das Weiterbestehen der generellen Haushaltsgleichgewichte im Sinne des Art. 193 Abs. 2 des gv.D. Nr. 267/2000 zum 30.06.2023
25.	12. Haushaltsänderung mit Anwendung des zurückgestellten Verwaltungsüberschusses des vorhergehenden Geschäftsjahres für Investitionen im Trinkwasserbereich und Änderung der Kassaausstattungen
26.	13. Haushaltsänderung: Abänderung zu den Ausstattungungen des Mehrjahreshaushaltsvoranschlags 2023-2025 mit Anwendung eines Teiles des frei verfügbaren Verwaltungsüberschusses 2022 und Bestätigung/Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments 2023-2025

## Baugenehmigung Lg 9/2018

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2023 / 22 / 30.05.2023 2021-51-1	Egarter Hannes geb. 11.03.1991 in Brixen (BZ) Egarter Maximilian geb. 25.03.1995 in Innichen (BZ) Egarter Rudolf geb. 03.10.1961 in Innichen (BZ)	VARIANTE - SANIERUNG MIT WIEDERGEWINNUNG WOHNHAUS „RANERHOF“BP. 313 IN DER KG SEXTEN mit Errichtung einer Tiefgarage als Zubehör zur Wohneinheit	Bp. 313 K.G Sexten	Sankt-Josef-Stras- se 41/A Sankt-Josef-Stras- se 41/B
2023 / 23 / 30.05.2023 2019-82-1	Gemeinde Sexten Sitz: Dolomitenstraße 9 39030 Sexten (BZ)	1. Variante - Haus der Berge Sexten, Visitor Center	Bp. 1149 K.G Sexten Bp. 1262 K.G Sexten Bp. 812 K.G Sexten Gp. 2464/1 K.G Sexten Gp. 2490/1 K.G Sexten	Dolomitenstr. 32 Dolomitenstr. 45
2023 / 24 / 06.06.2023 2022-20-0	3 Zinnen AG Sitz: Vierschach/Schattenweg 2/F 39038 Innichen	ERRICHTUNG EINER NEUEN EIN- UND AUSFAHRT VON DER SS52 ZUR AUFSTIEGSANLAGE „HELMJET SEXTEN“	Bp. 812 K.G Sexten Gp. 2464/1 K.G Sexten Gp. 906/1 K.G Sexten Gp. 906/2 K.G Sexten Gp. 909 K.G Sexten	Dolomitenstr. 45
2023 / 25 / 06.06.2023 2023-14-0	Tschurtschenthaler Helmuth geb. 01.07.1994 in Innichen (BZ) Tschurtschenthaler Herbert geb. 15.08.1987 in Bruneck (BZ) Tschurtschenthaler Thomas geb. 04.04.1963 in Sexten (BZ)	Bauliche Umgestaltung und energetische Sanierung	Bp. 836 K.G Sexten	Sonnwendweg 3/A
2023 / 26 / 06.06.2023 2023-22-0	Rogger Johann Georg geb. 05.04.1954 in Sexten (BZ)	Errichtung einer Photovoltaikanlage im historischen Ortskern; Errichtung eines Fensters;	Bp. 528 K.G Sexten	Alpe Nemesstr. 4
2023 / 27 / 08.06.2023 2023-20-0	Happacher Gertraud geb. 08.09.1956 in Innichen (BZ) Seeber Christof geb. 19.12.1955 in Bruneck (BZ)	Bauliche Umgestaltung sowie energetische Sanierung der Bp. 724 Kg. Sexten	Bp. 724 K.G Sexten	Leitenweg 5
2023 / 28 / 09.06.2023 2023-7-0	Lampacher Klara geb. 12.01.1959 in Innichen (BZ)	Sanierung der bestehenden Holzhütte auf der Bauparzelle 1269 in K.G. Sexten durch Abbruch und Wiederaufbau.	Bp. 1269 B.E./sub 1 K.G Sexten	Lanerweg 29
Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2023 / 29 / 27.06.2023 2023-27-0	Tschurtschenthaler Anton geb. 20.03.1969 in Bruneck (BZ) Tschurtschenthaler Doris geb. 01.04.2001 in Bruneck (BZ) Tschurtschenthaler Roland geb. 29.09.1995 in Bruneck (BZ)	Energetische Sanierung des Gebäudes, mit Anpassung zur Überwindung der arch. Barrieren, auf der B.P. 854 und G.P.950/4 in K.G. Sexten	Bp. 854 B.E./sub 1 K.G Sexten Gp. 950/4 K.G Sexten	Lanerweg 12
2023 / 30 / 07.07.2023 2023-23-0	Hackhofer Alexander geb. 14.08.1983 in Innichen (BZ) Hackhofer Anton geb. 16.09.1954 in Sexten (BZ) Lanzinger Johanna geb. 02.04.1958 in Sexten (BZ)	Projekt zur Durchführung von Meliorierungsarbeiten auf der Gp.1643/1, Gp.1698 und Bp.197 KG.Sexten	Bp. 197 K.G Sexten Gp. 1643/1 K.G Sexten Gp. 1698 K.G Sexten	Mitterbergstr. 13/A

2023 / 31 / 13.07.2023 2023-6-0	Villgrater Josef geb. 17.11.1959 in Innichen (BZ)	Villgrater am Ort in Sexten - Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes auf Bp. 241 und Gp. 1065/1 - K.G. Sexten	Bp. 241 K.G Sexten Gp. 1065/1 K.G Sexten	Helmweg 15
2023 / 32 / 14.07.2023 2021-43-1	Tschurtschenthaler Andrea geb. 02.08.1981 in Innichen (BZ)	Errichtung eines land. Gebäudes bestehend aus Strohlager, Hühnerstall und land. Garage sowie Verlegung eines bestehenden Holzlagers zum geschlossenen Hof „Inner Rauter“ Bp. 44, Gp. 238 Kg. Sexten - 1. Variante	Bp. 44 K.G Sexten Gp. 238 K.G Sexten	Ausserbergstr. 1
2023 / 33 / 20.07.2023 2021-23-1	Trojer Andreas geb. 09.12.1978 in Innichen (BZ) Trojer Hansjörg geb. 24.05.1995 in Innichen (BZ)	Fronebenhof in Sexten - Energetischen Sanierung, Erweiterung, bauliche Umge- staltung und ausserordentliche Instandhal- tung des Wohnhauses auf Bp. 893 - K.G. Sexten unter Ausnutzung des Kubaturbonus laut BLR vom 05.08.2014, Nr. 964 - Variante	Bp. 893 K.G Sexten	Kinigerstr. 10
2023 / 34 / 21.07.2023 2021-64-2	Summerer Herbert geb. 29.07.1964 in Innichen (BZ)	2. Variante: Abbruch des Wohngebäudes auf der Bp. 346 und Wiederaufbau auf der Gp. 884/2 der K.G. Sexten mit Erweiterung im Sinne des BLR vom 5. August 2014, Nr. 964	Bp. 346 K.G Sexten Gp. 884/2 K.G Sexten	Dolomitenstr. 28 Parkweg 1/A
2023 / 35 / 31.07.2023 2023-1-0	Covi Florian geb. 14.09.1969 in Bozen (BZ) Kofler Markus geb. 20.04.1976 in Innichen (BZ)	Projekt zur Umstrukturierung, energetische Sanierung des Wohnhauses auf B.p. 594 in K.G. Sexten (mit Bauarbeiten im Sinne des Art. 119 G.D. 34/2020 - Superbonus) und Beseitigung der architektonischen Barrieren - Begutachtung der aufgrund der Mitteilung der Hindernisgründe nachgereichten Dokumente und Planunterlagen - Prot.-Nr. 6010-05.04.2023	Bp. 594 K.G Sexten	Tennisweg 3

## BAUKONZESSIONEN

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 27.05.2023 bis 19.08.2023  
Art.70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2023 / 3 / 06.06.2023 2020-12-1	Happacher Alex geb. 31.08.1979 in Innichen (BZ)	Errichtung einer PKW-Überdachung und einer Pergola beim geschlossenen Hof „Rieger“ - B.p. 1086 und G.p. 1185/1 K.G. Sexten -Variante	Bp. 1086 K.G Sexten Gp. 1185/1 K.G Sexten	Fischleintalstras- se 14
2023 / 4 / 04.07.2023 2014-40-5	Rainer Judith Maria Elisabeth geb. 10.09.1970 in Lienz ()	Qualitative Erweiterung der Residence Königswarte und unterirdische Verbindung mit Hotel Rainer - Variante 5	Bp. 617 K.G Sexten Gp. 1322/1 K.G Sexten Gp. 1324/1 K.G Sexten Gp. 1324/5 K.G Sexten Gp. 2453 K.G Sexten	Sankt-Jo- sef-Strasse 53
2023 / 5 / 25.07.2023 2015-36-4	Hotel St. Veit GmbH Sitz: Europaweg 16 39030 Sexten	Varianteprojekt 4 - Abbruch und Wiederaufbau des Nordtrakts mit qualitativer Erweiterung Hotel St.- Veit - Sexten	Bp. 651/1 K.G Sexten	Europaweg 16
2023 / 6 / 17.08.2023 2017-13-1	Hotel Alpenblick OHG des Lanzinger Markus Sitz: St.-Josef-Straße 19 39030 Sexten	Einreichprojekt Qualitative Erweiterung beim Hotel „Alpenblick“ - Erweiterung des Speisesaales im Erdgeschoss auf der B.p.618 und B.p. 833 K.G. Sexten	Bp. 618 K.G Sexten Bp. 833 K.G Sexten	Sankt-Jo- sef-Strasse 19

## Sonderbetrieb Sportanlagen Sexten

Die Sportanlagen Sexten bestehen aus einer Kletterhalle und einem Boulder-Raum, Tennishalle, sowie Tennisplätze im Freien, Minigolf, einem Freischwimmbad und einem Beachvolleyplatz. Im Winter wird Eisschlittschuhlauf und Eisstockschießen angeboten.

Seit 28.04.2022 gibt es den „Sonderbetrieb Sportanlagen Sexten“, der mit dem Gemeinderatbeschluss Nr. 19 gegründet wurde. Es handelt sich dabei um eine besondere Gesellschaftsform, die es den öffentlichen Körperschaften ermöglicht, ihre Einrichtungen und Betriebe ohne großen Verwaltungsaufwand zu führen. Einzige Gesellschafterin des Sonderbetriebes ist die Gemeinde Sexten mit einem Kapitalanteil von 100 Prozent. Die allgemeinen Beziehungen zwischen dem Sonderbetrieb und der Gemeindeverwaltung von Sexten, werden durch einen Dienstleistungsvertrag, in dem sämtliche gegenseitige Rechte und Pflichten festgeschrieben sind, geregelt.

Der Sonderbetrieb besteht aus fünf Mitgliedern, die vom Gemeinderat ernannt wurden, welche selbst nicht Teil des Gemeinderates sein dürfen. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates handeln ehrenamtlich, das heißt, sie erhalten keinerlei Vergütung für ihre Arbeit und ihren Einsatz. Der Sonderbetrieb diskutiert und übernimmt gemeinsame Entscheidungen, dennoch sind alle fünf Mitglieder



Heinrich Messner, Nadine Rogger, Maria Holzer, Christian Sordo, Christian Rimoldi

für verschiedene Aufgabenbereiche zuständig.

Messner Heinrich: Präsident des Verwaltungsrates und gesetzlicher Vertreter der Gesellschaft, so wie unmittelbarer Ansprechpartner für die Gemeinde Sexten. Heinrich Messner ist im Detail zuständig für die allgemeine Verwaltung, das Rechnungswesen, das Personalwesen, die strategische Überwachung und das allgemeine Controlling.

Holzer Maria: Zuständigkeitsbereich sind in erster Linie die sozialen Medien (Instagram, Facebook, Webseite), d.h. dessen Gestaltung und Reichweite. Sie hilft, wie übrigens alle Mitglieder des Verwaltungsrates, bei der heiklen und schwierigen Aufgabe der Personalsuche.

Rogger Nadine: Stellt das Bindemitglied zwischen dem Sonderbetrieb Sportanlagen Sexten und den verschiedenen Sextner Sportvereinen (wie AFC und ASC usw.) dar. Sie leistet aktive Mitarbeit bei Veranstaltungen für Jugendliche und Kinder in den Sportanlagen. Außerdem überwacht sie das gastronomische Angebot.

Rimoldi Christian: Ansprechpartner für alle Mitarbeiter und vertritt den Sonderbetrieb im Bereich technische Fragen, so wie bei Arbeiten, Investitionen

oder Wartungsarbeiten und koordiniert diese.

Sordo Christian: Zuständigkeitsbereich ist die Kletterhalle, d.h. er stellt das Bindemitglied zwischen dem AVS Drei Zinnen und der Gemeinde Sexten bzw. dem Sonderbetrieb Sportanlagen Sexten dar. Durch eine schriftliche Vereinbarung mit der Gemeinde Sexten, ist der AVS für das Schrauben neuer Routen, deren Wartung und für verschiedene Veranstaltungen wie Kletterkurse oder Kletterwettbewerbe usw. zuständig.

Der Sonderbetrieb bemüht sich, die Sportanlagen attraktiv zu gestalten, zeitig Wartungsarbeiten vorzunehmen so wie Veranstaltungen die in Interesse der Kunden liegen, zu organisieren. Claudio, Barman, so wie Geschäftsführer, serviert unsere Kunden mit Getränken und Speisen, organisiert die Bestellungen der Ware, schult neue Angestellte ein, usw. Helmuth, Hausmeister, kümmert sich um Wartungsarbeiten, Mäharbeiten und um noch vieles mehr, um die gesamte Anlage funktionsfähig und sauber zu halten.

Für die Wintersaison sind die Sportanlagen noch auf der Suche nach Personal.



Helmuth und Claudio

Maria Holzer

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

AWA Agentur für Wohnbauaufsicht



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

AVE Agenzia di vigilanza sull'edilizia

LG. Nr. 9/2023

## Informationen über kürzlich erfolgte Änderungen im Bereich des konventionierten Wohnbaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bekanntlich hat das Landesgesetz vom 1. Juni 2023, Nr. 9 das Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, „Raum und Landschaft“ geändert.

Dieser umfassende gesetzliche Eingriff wirkt sich auch auf die Sanktionsbestimmungen der konventionierten Wohnungen gemäß Artikel 79 LG. 13/1997 aus. In diesem Zusammenhang werden die wichtigsten Bestimmungen von Interesse dargelegt.

In der Erwägung, dass sämtliche aufgrund der vorher geltenden Bestimmungen bestehende Bindungen aufrecht bleiben, sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt (s. Absatz 6 des Art. 103 LG. 9/2018, nicht geändert durch das LG. 9/2023), Art. 32 „Übergangsbestimmungen“, Absatz 3\*\* LG. 9/2023 besagt, dass niemand für den Verstoß gegen die Bindung, welche gemäß Artikel 79 LG. 13/1997 übernommen wurde, sanktioniert werden darf, wenn die Handlung keinen Verstoß mehr darstellt, es sei denn, die Geldbuße wurde bereits verhängt.

In Übereinstimmung mit der obgenannten Übergangsbestimmung verweisen wir auch auf Absatz 6-ter\*\*\* des Art. 103 LG. 9/2018, eine vom LG. 9/2020 eingefügte, günstigere Regelung und anschließend ersetzt durch LG. 9/2023, die vorsieht, dass für Wohnungen, die gemäß Art. 79 LG. 13/1997 gebunden sind, die günstigere Sanktion zwischen Art. 79 LG. 13/1997 und der in Art. 97 LG. 9/2018 anzuwenden sei.

Daraus folgt, dass auch im Falle einer gemäß Artikel 79 angemerkten Bindung die Bestimmungen laut Art. 97 LG. 9/2018, geändert durch das LG. 9/2023, berücksichtigt werden müssen, um die

für den Bürger günstigste Sanktion anzuwenden.

### Zusammengefasst:

1) wird die konventionierte Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt, wird die günstigste Sanktion verhängt zwischen:

- einer Geldbuße in der Höhe des 2,5-fachen Landesmietzinses für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung und

- einer Geldbuße von € 5.000;

2) Wird die widerrechtlich besetzte Wohnung nicht innerhalb von sechs Monaten geräumt, wird die günstigste Sanktion verhängt zwischen:

- einer Geldbuße in der Höhe des 4-fachen Landesmietzinses; in touristisch stark entwickelten Gebieten werden die Geldbußen verdoppelt und

- einer Geldbuße von € 20.000

3) die in Art. 79 LG. 13/1997 vorgesehene Geldbuße in der Höhe von 500 € für den Fall, dass die Gemeinde/WOBI nicht innerhalb von 30 Tagen nach Freiwerden der konventionierten Wohnung benachrichtigt wird, wurde durch das LG. 9/2023 abgeschafft.

Die oben genannten Änderungen wurden in die neuen Informationsflyer in deutscher und italienischer Sprache eingearbeitet, die in der Anlage beigefügt sind und auch im pdf-Format von unserer Website heruntergeladen werden können **Agentur für Wohnbauaufsicht | Agentur für Wohnbauaufsicht | Autonome Provinz Bozen - Südtirol.**

In der Hoffnung, hiermit einen Beitrag zu leisten, weisen wir auch auf die Übergangsregelungen hin, die der Landesgesetzgeber im Einklang mit dem oben Gesagten für Verstöße gegen die Bindung gemäß Art. 39 LG. 9/2018 in dem bereits erwähnten Art. 32 „Übergangsbestimmungen“ LG. 9/2023 vorgesehen hat:

(4) Falls für Verstöße gegen die Bindung, welche gemäß Artikel 39 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, in den bis zum Inkrafttreten dieses Gesetzes

geltenden Fassungen übernommen wurde, und die Bindung laut Artikel 39 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, in geltender Fassung, die Anwendung von Geldbußen unterschiedlicher Höhe mit sich bringt, wird bei Verstößen gegen die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes übernommenen Bindungen die jeweils günstigere Geldbuße auferlegt; davon ausgenommen sind die bereits mit Bußgeldbescheid verhängten Geldbußen. In keinem Fall erlaubt ist die Rückforderung dessen, was bereits gezahlt wurde.

(5) Niemand kann für Verstöße gegen die Bindung, welche gemäß Artikel 39 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, in den bis zum Inkrafttreten dieses Gesetzes geltenden Fassungen übernommen wurde, bestraft werden, wenn die Handlung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes, keinen Verstoß mehr darstellt; davon ausgenommen sind die bereits mit Bußgeldbescheid verhängten Geldbußen. In keinem Fall erlaubt ist die Rückforderung dessen, was bereits gezahlt wurde.

### Rechtsgrundlage:

\*Art. 103, Absatz 6 LG. 9/2018: „(6) Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, bleiben sämtliche aufgrund der vorher geltenden Bestimmungen bestehende Bindungen aufrecht. Mit Durchführungsverordnung kann, zur Ergänzung der Bestimmungen dieses Gesetzes, festgelegt werden, in welchen Fällen und zu welchen Bedingungen die Bindungen, die aufgrund dieses Gesetzes oder vorher geltender urbanistischer Bestimmungen auferlegt wurden, auf der Grundlage einer entsprechenden Unbedenklichkeitserklärung der zuständigen Behörde im Grundbuch gelöscht werden können. Davon unbeschadet bleibt die Regelung laut Artikel 39 Absatz 6.“

\*\*\*Art. 103, Absatz 6-ter LG. 9/2018: „(6-ter) Falls für Verstöße gegen Bindungen, die gemäß Artikel 79 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, eventuell auch in Verbindung mit



hängten Geldbußen. In keinem Fall erlaubt ist die Rückforderung dessen, was bereits gezahlt wurde.“

\*\*Art. 32, Absatz 3 LG. 9/2023: „(3) Niemand kann für Verstöße gegen die Bindung, welche gemäß Artikel 79 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, übernommen wurde, bestraft werden, wenn die Handlung gemäß Artikel 39 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, in geltender Fassung, keinen Verstoß mehr darstellt; davon ausgenommen sind die bereits mit Bußgeldbescheid verhängten Geldbußen. In keinem Fall erlaubt ist die Rückforderung dessen, was bereits gezahlt wurde.“

Mit freundlichen Grüßen

Die Direktorin / Dr. Elisa Guerra

Absatz 2 dieses Artikels, übernommen wurden, und gegen die Bindungen laut Artikel 39 dieses Gesetzes die Anwendung von Geldbußen unterschiedlicher Höhe vorgesehen ist, wird bei Verstößen gegen die Bindungen gemäß Arti-

kel 79 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, eventuell auch in Verbindung mit Absatz 2 dieses Artikels, die jeweils günstigere Geldbuße auferlegt; davon ausgenommen sind die bereits mit Bußgeldbescheid ver-

# Krankentransporte:

## Neue Vormerkungszeiten aufgrund hoher Auslastung

Zwischen Montag und Freitag arbeiten das Weiße und Rote Kreuz täglich Hunderte Krankentransporte ab. Dabei werden täglich bis zu 1.000 Vormerkungen von der Einsatzzentrale angenommen und anschließend disponiert. Die Tendenz ist seit Jahren steigend, wodurch auch Wartezeiten eintreten. Um hier entgegenzuwirken, rufen das Weiße und Rote Kreuz zu einer rechtzeitigen Vormerkung der Krankentransporte auf.

„Die Krankentransporte haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen, und aufgrund der Schwerpunktkrankenhäuser sind die Fahrten zum Teil viel länger als früher“, erklärt Ivo Bonamico, der Direktor des Weißen Kreuzes. „Beispielsweise kann es sein, dass ein Patient von Meran nach Innichen zu einer Visite gebracht werden muss, früher war das eher selten der Fall.“

Das Weiße Kreuz wirkt mit einer Aufstockung des Fuhrparks und des Personals der starken Zunahme an Fahrten entgegen, noch viel wichtiger ist jedoch die frühzeitige Vormerkung der benötigten Fahrten durch Patienten und Ange-



hörige. **Deshalb appelliert das Weiße Kreuz an die Bevölkerung geplante Krankentransporte bis spätestens am Vortag innerhalb 17 Uhr vorzumerken.** Falls ein Feiertag dazwischen liegt, müssen die Fahrten bis spätestens am Tag vor dem Feiertag bis 17 Uhr angemeldet werden.

„Unsere Einsatzzentrale ist zwar rund um die Uhr erreichbar, allerdings sollten kurzfristige Anfragen ausschließlich für unvorhergesehen Transporte wie etwa Entlassungen von der Notaufnahme genutzt werden“, bestätigt Michael Bamhackl, der Leiter der Einsatzzentrale im Weißen Kreuz. Die Fahrten zu geplanten Visiten oder Nachsorgeuntersuchungen stehen in der Regel bereits einige Monate im Voraus fest und können frühzeitig in der Einsatzzentrale vorgemerkt werden.

Aber auch bei bester Planung kann es zu Wartezeiten bei den Rückfahrten kommen. Hier wird aber an das Verständnis der Personen appelliert. Dringend abzusehen ist hingegen über die einheitliche Notrufnummer 112 zu einem Krankentransport zu kommen. Der Notruf ist nur für die Abwicklung von lebensbedrohlichen Notfällen vorgesehen und nicht für planbare Krankentransporte.

**Wie werden Krankentransporte vorgemerkt? Erreichbar ist die Einsatzzentrale über mehrere Kanäle: telefonisch unter Tel. 0471/444444, per Fax: 0471/444370 oder über E-Mail: vormerkungen@wk-cb.bz.it.**

# Offizieller Spatenstich

Neubau übergemeindlicher Recyclinghof am Abfallwirtschaftszentrum Toblach



Vertreter der Gemeinden beim offiziellen Spatenstich in Toblach

Am Donnerstag, 10. August, hat die Bezirksgemeinschaft Pustertal gemeinsam mit den Gemeinden Toblach, Niederdorf, Innichen und Sexten, den Neubau des übergemeindlichen Recyclinghofes im Hochpustertal mit offiziellem Spatenstich eröffnet. Ein für das gesamte obere Pustertal wichtiges Bauvorhaben im Bereich der Abfallbewirtschaftung macht damit den nächsten Schritt. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Recyclinghofes ist für Herbst 2024 geplant.

Die Idee zu einem übergemeindlichen Recyclinghof für die Gemeinden im Hochpustertal entstand bereits vor mehr als zehn Jahren. Beim offiziellen Spatenstich, mit welchem die Struktur nun in greifbare Nähe rückt, waren der Bezirksausschuss, die Bürgermeister der vier Gemeinden samt Referenten für Umwelt, Vertreter vom Amt für Abfallwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen, Vertreter der beteiligten Unternehmen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Umweldienste der Bezirksgemeinschaft Pustertal anwesend. Robert Alexander Steger, Präsident der Bezirksgemeinschaft, sagte beim offiziellen Baubeginn:

„Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, dieses fürs gesamte Hochpustertal wichtige Projekt zu starten und wünschen den beteiligten Bauunternehmen eine unfallfreie Baustelle und gutes Vorankommen.“ Der Neubau der übergemeindlichen Struktur entsteht auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrums Toblach. Die Bausumme liegt bei rund 3,2 Millionen Euro. 70 % der Nettokosten werden mit Landesbeiträgen gedeckt, die restlichen Kosten teilen sich die vier Gemeinden Toblach, Niederdorf, Innichen und Sexten.



Anhand der Pläne wurde der Bau anschaulich erklärt



Die entstehende übergemeindliche Struktur ist hauptsächlich für Betriebe gedacht und soll somit die bestehenden gemeindeeigenen Recyclinghöfe in den einzelnen Gemeinden des Hochpustertals entlasten. Gesammelt werden in der entstehenden Struktur die verschiedenen Recyclingstoffe, Elektroschrott, Grünschnitt, Altreifen und Bauschutt. Auch eine Annahmestelle für Tierkadaver ist geplant.

Herbert Steinwandter, Leiter der Umweldienste der Bezirksgemeinschaft Pustertal, ist sich sicher: „Der Neubau stellt eine wichtige Struktur im Bereich der Abfallwirtschaft dar und wird so errichtet, dass er langfristig den Ansprüchen eines modernen Recyclinghofes gerecht wird.“ Der am Abfallwirtschaftszentrum bereits bestehende übergemeindliche Recyclinghof bleibt während der Bauphase der neuen Struktur für die Nutzung geöffnet.

*Bezirksgemeinschaft Pustertal*

HGV-Pressemitteilung



## HGV ehrte fünf Gastwirtinnen und Gastwirte aus Sexten

*Ehrung für über 50-jährige Tätigkeit im Gastgewerbe im Meraner Kurhaus*

Bozen – Der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) ehrt alle fünf Jahre jene Gastwirtinnen und Gastwirte, die seit mindestens 50 Jahren im Gastgewerbe in Südtirol tätig sind. Diese Ehrung fand heuer am 14. Juni im Kurhaus in Meran statt.

HGV-Präsident Manfred Pinzger, Landeshauptmann a.D. Luis Durnwalder, Landesrat Arnold Schuler, die HGV-Bezirksobleute Judith Rainer, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Hansi Pichler und Gottfried Schgaguler überreichten die Urkunden. Durch den Festakt führten HGV-Direktor Thomas Gruber und Vizepräsident Raffael Mooswalder.

Präsident Manfred Pinzger dankte den Geehrten für ihr jahrzehntelanges Wirken im Gastgewerbe. „Sie haben mit viel Herzblut und Passion die Gastfreundschaft hochgehalten. Darüber dürfen wir uns freuen, darauf können wir auch stolz sein“, gratulierte Präsident Pinzger.



Das geehrte Wirtespaar Giuliano Tavernaro und Margit Pfeifhofer, welches beim Festakt im Meraner Kurhaus anwesend war. Foto: Ivan Bortondello

452 Gastwirtinnen und Gastwirte aus allen Landesteilen Südtirols sind dem HGV zur Ehrung gemeldet worden. Von der HGV-Ortsgruppe Sexten wurden fünf Wirtinnen und Wirte geehrt.

Die Geehrten sind: Helga Happacher, Hotel Kreuzberg Pass; Margit Pfeifhofer und Giuliano Tavernaro, Restaurant Grüne Laterne; Agnes und Wilhelm Rainer, Hotel Rainer.

Tourismusverein Sexten



## Nachhaltigkeitslabel Gold für unsere Ferienregion

Basierend auf den Kriterien des Global Sustainable Tourism Council (GSTC) arbeiten die 5 Tourismusvereine der Dolomitenregion 3 Zinnen zusammen mit der 3 Zinnen AG zurzeit an der gemeinsamen Zertifizierung zur nachhaltigen Urlaubsregion. Das Nachhaltigkeitslabel ermöglicht es Destinationen, ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung für alle sichtbar zu machen. Die Dolomitenregion 3 Zinnen strebt direkt den höchsten Standard GOLD an. Unterstützt vom Ökoinstitut begann der Zertifizierungsprozess bereits im Juni dieses Jahres und wird 2024 abgeschlossen sein.



## Rückblick

## Red Bull X-Alps und Hike & Fly Week 2023

Das Etappenrennen Red Bull X-Alps 2023 mit Sexten als Wendepunkt war ein voller Erfolg. Beim härtesten Abenteuerrennen der Welt hatten die Athleten zwei Wochen Zeit, um – nur zu Fuß oder mit dem Gleitschirm – die Alpen zu überqueren. Auf ihrem Weg über 1.000 Kilometern mussten sie bestimmte Wendepunkte passieren. Auch das Rahmenprogramm in Sexten konnte sich mehr als sehen lassen.

### ÜBER DAS RENNEN

Die 20. Ausgabe des Red Bull X-Alps fand vom 11.-23.06.2023 statt. Es war ein rekordverdächtiges Abenteuerrennen zwischen den besten Hike & Fly Athleten der Welt. Sexten war zum ersten Mal dabei und mit gleich 2 Wendepunkten (3 Zinnen und Sexten) vertreten. Insgesamt schafften es 20 Athleten ins Ziel in Zell am See, so viele wie nie zuvor. Der Schweizer Chrigel Maurer sicherte sich seinen 8. Sieg und die Österreicherin Eli Egger schrieb als erste Frau, die je die Red Bull X-Alps beendete, Geschichte. Den längsten Flug legte der Franzose Damien Lacaze mit sage und schreibe 11 Stunden und 266 Kilometern hin.

### MEDIA OUTCOME OVERVIEW

WEBSITE - 2,603,319 Sessions

5,774,811 Page Views

SOCIAL MEDIA 189,782,479 Total reach

PRINT 4,652,680

TV/VIDEO 44,039,728

RADIO 16,500,000

### ÜBER DIE HIKE & FLY WEEK

Im Zuge des Red Bull X-Alps Rennen veranstaltete der Tourismusverein Sexten gemeinsam mit Tandemfly3Zinnen und dem Cumulusclub Sexten die Hike & Fly Woche. Diese bestand aus vielen spannenden Initiativen passend zum Thema, wie z.B. einem Schnuppertag, der Hike & Fly Trophy und dem Benefizfliegen. Dabei wurden 4.500€ für den Verein „La Strada – Der Weg“ gesammelt. Der Cumulus Club Sexten hatte die Initiative des Benefizfliegens ins Leben gerufen. Jeder, der schon immer einen Tandemflug vom Helm machen wollte, hatte am



Ein Athlet beim Start von den Drei Zinnen zum Wendepunkt nach Sexten



Der Präsident des Cumulus Club Michl Rogger mit dem Vize-Präsidenten des Vereins la strada - der Weg Alessio Cuccurullo

Sonntag, 18.06.2023, die Gelegenheit dazu und konnte dabei Gutes tun. Die Piloten von Tandemfly3Zinnen und anderen Teilen des Pustertals boten Flüge an, die Luis Alm sorgte für Speis und Trank. Das gesamte Geld, welches dabei eingenommen wurde, wurde zu 100% an den Südtirol Verein „La Strada – Der Weg“ gespendet.

Bergsteigen in Kombination mit dem

Gleitschirm – darum drehte sich am Samstag, 24.06.2023 alles bei der diesjährigen Vertical Arena zum Abschluss der Hike & Fly Week. Alpinist Simon Gietl und Profi-Paragleiter Aaron Durogati zogen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit ihren Vorträgen voll in ihren Bann.

Tourismusverein Sexten

Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten



## Saisonskipässe jetzt bis zu 20% günstiger - noch bis 04.11.

Der neue Skiwinter macht dieser Tage schon von sich reden. Aller Augen sind auf den Saisonstart gerichtet, der am 1. Dezember 2023 erfolgen soll. Dann gehen nämlich die Bergbahnen und Lifte am Helm, Stiergarten und an der Rotwand in den Winterbetrieb. Wichtige Neuheit: Für Mittelschüler ist der Skipass gratis, wenn ein Elternteil gleichzeitig den Saisonpass erwirbt.

Im Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten rüstet man sich für den neuen Skiwinter. Die Pistenerweiterung am „Kolbinasch“ steht in der Abschlussphase. Hier wurde in den Sommermonaten die Hahnspielabfahrt verbreitert, sowie deren Einmündung in die Talabfahrt Sexten samt gefährlichem Kreuzungsbereich oberhalb der Lärchenhütte entschärft.

Weiters ist die Erneuerung des Schleppliftes am Gänseggile geplant. Dieser soll den 50 Jahre alten Skilift „Moos“ ablösen und wird unter dem neuen Namen „Heinrich Harrer-Lift“ wiedereröffnet. Harrer war bekanntlich der erste Skilehrer in Sexten, der den Wintergästen des Hotel Drei Zinnen in den 1930er Jahren am Gänseggile Skistunden gab.

### NEU: 3 Zinnen-Saisonskipässe ab 11. September bis 4.11. stark ermäßigt

Am 11. September beginnt der Vorverkauf mit Preisreduzierungen bis zu mi-



Der neue Skiwinter in der 3 Zinnen-Region wird bereits am 11. September mit dem Start des Skipassvorverkaufs eingeläutet.

nus 20%. Diese erste Verkaufsphase mit der höchsten Preisreduzierung endet am 4. November 2023. In der zweiten Phase vom 11.11. bis 24.12. ist der Saisonskipass bis zu 10% günstiger, während ab dem 25. Dezember 2023 der Vollpreis gilt. Saisonskipässe können ab sofort an allen geöffneten Ticketverkaufsstellen im Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten erworben werden.

### Skigebiet 3 Zinnen startet Jugendförderprogramm

„Die Förderung der Jugend ist uns ein großes Anliegen“, sagt Geschäftsführer

Ing. Mark Winkler. „Daher haben wir die Preise der Saisonskipässe für Jugendliche gegenüber dem Vorjahr stark reduziert.“ Erstmals erhalten in diesem Jahr auch Mittelschüler einen kostenlosen 3 Zinnen-Saisonskipass, wenn ein Elternteil gleichzeitig einen Saisonskipass löst. Die Raiffeisenkasse Hochpustertal gewährt ihren Kunden einen Bonusgutschein, der beim Kauf eines Saisonskipasses in Abzug gebracht werden kann. Wir weisen auf die zusätzlichen Spezialangebote hin, die Familien beim Skipasskauf im Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten in Anspruch nehmen können. Nähere Infos erteilen unsere MitarbeiterInnen an den Ticketschaltern.

**NEW**  
**SEASON PASS**  
**3 ZINNEN DOLOMITES**  
**WINTER | INVERNO**  
**2023/2024**

11.09. - 04.11. **UP TO -20%**

11.11. - 24.12. **UP TO -10%**

25.12. **FULL PRICE**

### Der FIS Ski Cross Weltcup kommt vor Weihnachten zum Haunold

Seit nunmehr 15 Jahren macht der Tross des Skicross-Weltcups am Haunold Station: vom 20. bis 22. Dezember fallen auf der Skicross-Strecke über Innichen vier Entscheidungen – mit dabei auch der frischgebackene Weltmeister aus dem Trentino, Simone Deromedis und die Südtiroler Skicross-Talente. Die Fans der „Formel 1 des Skisports“ dürfen sich dabei wieder auf spektakuläre Rennen vor der eigenen Haustür freuen. Skigebiet 3 Zinnen Dolomites

Christian Tschurtschenthaler

## „Kroma-Kunst“ in 4 Generationen

*Der Heimatpflegeverein Sexten widmete einer besonderen Künstlerfamilie des Tales eine Skulpturen- und Gemäldeschau*

Die Idee dafür entstand durch Zufall, als der gebürtige Innichner Gabriel Fauster von Bekannten aus Deutschland kontaktiert wurde, die im Besitz zweier Ölbilder des alten Kroma, dem Herrgottschnitzer aus Moos waren. Nun kehrten die Gemälde aus den 1950er Jahren als Leihgabe an den Heimatpflegeverein nach Sexten zurück.

Es handelt sich um ein Drei-Zinnen-Gemälde und das Abbild eines röhrenden Hirsches, das die deutschen Gäste beim



Diese beiden verschollenen Kunstwerke gaben die Idee zu „4 Generationen Kroma-Kunst“



Regina Stauder konnte bei der Ausstellungseröffnung zahlreiche Gäste begrüßen

Besuch in Sexten, wo ihr Verwandter während des Krieges ums Leben gekommen war, als Erinnerung mit nach Hause nahmen. Über 50 Jahre danach wollten sie der Herkunft und dem Schöpfer dieser Bilder auf den Grund gehen und stießen über Umwege auf die Kroma-Familie und ihre Kunstschätze, deren Künstlertradition mittlerweile in die vierte Generation geht.

„Für uns war das Anlass genug, den ‚Kroma-Künstlern im Juni diesen Jahres eine Ausstellung im Sextner Pfarrheim zu widmen“, sagte die Vorsitzende des Heimatpflegevereins Regina Stauder, deren Vielfalt bemerkenswert ist.

Alles begann vor über 100 Jahren mit dem „Herrgottschnitzer“ Josef Tschurtschenthaler (1893-1968). Weil der elterliche Kramerhof nicht genug zum Leben

hergab, begann der Bub zu schnitzen. „Schon in der Schule hatte er die Schnittzeisen immer in seiner Westentasche“, erzählte Dorfchronist Rudl Holzer. Obwohl Josef Autodidakt war, waren seine Arbeiten bald weitem bekannt. In der Kroma-Stube, die seine Werkstatt war, entstanden Figuren, Bilder, Hintergründe von Weihnachtskrippen und Christus-Darstellungen aller Art - unzählige Werke. Verdient habe der Sextner „Herrgottschnitzer“ nur wenig, oft hat er sogar umsonst gearbeitet, weiß Rudolf Holzer. „Für die Michaelskirche in Innichen etwa hat er eine Statue des Hl. Michael geschnitzt und dafür lediglich die



Sohn Florian und Vater Albert Tschurtschenthaler verkörpern die Künstler der 3. und 4. Generation



Dorfchronist Rudl Holzer erzählte aus dem Leben des bekannten Herrgottschnitzers

ten, er schnitzte aber auch Figuren und Lampen für Bauernstuben und Gastlokale; letzthin schnitzt er vor allem Trophäenschilder für die Jagdreviere.

In der vierten Generation schließlich hat sich Alberts Sohn Florian ans Werk gemacht. Der 22-jährige besuchte die Berufsschule für das Kunsthandwerk und den Spezialisierungslehrgang für Holzbildhauer in Gröden. Nun arbeitet er in seinem Atelier am Kramerhof. Florian, der Mitglied der Künstlervereinigung „Unika“ ist, fertigt Schnitzereien aller Art, die man auch auf Kunstmessen und in Ausstellungen findet.

Bürgermeister Thomas Summerer gratulierte zur originellen Idee: „4 Generationen an Holzschnitzern in einer einzigen Familie zu haben, ist großartig.“ So finde

Hälfte des günstigsten abgegebenen Angebotes verlangt.“ Als Maler der sogenannten „Auswanderertafeln“ machte er sich zur Optionszeit 1939 über das Tal hinaus einen Namen.

Sein Sohn, der ebenfalls Josef hieß, führte das Handwerk weiter. Der „Kroma“-Peppe (1933-2021) fertigte verzierte Truhen und Blumenwiegen an, drechselte Teller, machte Reliefs mit Wild- und Blumenmotiven und vor allem Trophäenbrettchen für die Jägerschaft.

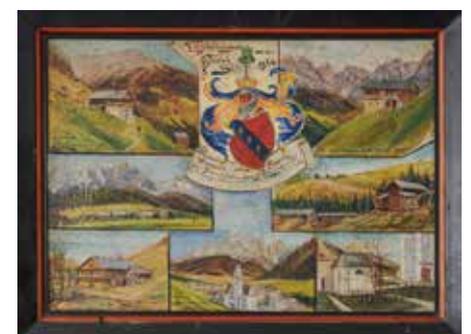
Auch er gab das Schnitzhandwerk an seinen Sohn weiter. Und so schnitzt der heute 63-jährige Albert Tschurtschenthaler auch schon fast ein Leben lang in der „Kroma“-Stube. Er hat als erster eine Ausbildung in der Kunstfachschole in Gröden abgeschlossen. Albert verzierte zunächst hauptsächlich Tischlerarbei-



Bürgermeister Thomas Summerer, die Vorsitzende des Heimatpflegevereins Sexten Regina Senfter Stauder und die zwei Kroma-Künstler Albert und Florian



Zeichnungen, Skulpturen und Gemälde zählen vorwiegend zu den Kunstschätzen der „Kromakünstler“



Erinnerungen an die Heimat der Familie Tschurtschenthaler

die künstlerische Ader der leutseligen „Kroma“ auch im 21. Jahrhundert ihre Fortsetzung und setze ein Zeichen in der hiesigen Volkskunst.

*Christian Tschurtschenthaler*

## Sommermilchtraum am 22. Juni 2023

Die Bauernjugend und die Bäuerinnen von Sexten haben auch dieses Jahr wieder den "Sommermilchtraum" organisiert.

Zahlreiche Besucher – darunter vor allem die Einheimischen – flanierten durch die "Milchmeile" und ließen sich die vielen hausgemachten Spezialitäten nicht entgehen. Unter dem Schein der Lichterketten und bei herrlich warmen Wetter saßen die Gäste gemütlich beisammen und probierten die Köstlichkeiten wie Käseknödel, Schlutzer, Milchmuis, Kaiserschmarrn, süße Crêpes und vieles mehr... Es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung verlieh diesem traditionsbewussten Fest noch eine besondere, gemütliche Atmosphäre.



Die Sextner Bäuerinnen haben auch heuer wieder den Sommermilchtraum mitorganisiert

Nicht zu vergessen natürlich die zahlreichen, fleißigen Hände, welche dieses Event und damit die Sextner Bauernjugend und Bäuerinnen unterstützen und wesentlich dazu beitragen, dass die Ver-

anstaltung am Ende gelingt und durchgeführt werden kann. Ein großes Dankeschön dafür an alle!!

*Ausschuss Sextner Bäuerinnen*



Die Bäuerinnen zeigten ihre Kochkünste



Einheimische und Gäste waren begeistert

## Eine Blume für das Leben



Alljährliche Aktion zum Hochfest Maria Himmelfahrt

Am 15. August bot der Katholische Familienverband Sexten nach der Hl. Messen gesegnete Blumen- und Kräutersträuße an. Dank der fleißigen Sextner/innen und vielen Spenden konnte ein großzügiger Betrag der Krebshilfe Oberpustertal überwiesen werden.

*Gerlinde Ortner*



Die Aktion „Eine Blume für das Leben“ ist mittlerweile zur Tradition geworden

MORITZ HAPPACHER

## Vom Skirennläufer zum Freestyle Akrobat

Im Hause Happacher dreht sich seit jeher alles um Sport. Mittlerweile geht es bei den 5 Jungs mehr um Fußball, aber alle waren oder sind auch erfolgreich auf 2 Brettern unterwegs.



Moritz galt schon als Kind als Bewegungstalent. Neben dem Skifahren spielte er gerne Fußball und auch beim Radtraining war er viele Jahre mit von der Partie. Im Winter, wenn kein Skittraining angesagt war, trug er seine Skier zum Bruggabingl hoch und fuhr dort den ganzen Nachmittag rauf und runter – meistens abseits der Piste, er sprang. Er holte sich die Schaufel vom Liftmann und baute sich seine kleinen „Hupfer“, wo er so lang übte bis er schließlich den „Backflip“ (gesprungene Rückwärtsrolle) erstmals stand. Schon damals war klar: das Freestylen ist die große Leidenschaft von Moritz.

Mit seinem Jahrgangskollegen Jannik Sinner trainierte er in der VSS Gruppe mit Robert Amhof und Lee Egarter. Die beiden Jungs waren stets vorne in den Ergebnislisten zu finden, auch wenn Jannik



anfangs immer die Nase vorne hatte. Mit der Zeit konnte aber auch Moritz Podestplätze und auch Siege einfahren und nicht nur bei den Zonenrennen überzeugen. Ein 4. Platz beim bekannten Kinderrennen „Gran Premio Giovanissimi“ in Sestriere 2009 und der 3. Platz bei der Landesmeisterschaft in Gröden 2010 waren die ersten großen Ergebnisse für ihn. Ab dem Jahr 2012 ging es für Moritz dann steil nach oben: Erstmals wurde er Landesmeister (Sulden) und holte einen Sieg nach dem Anderen bei Bezirk Rennen. Noch besser dann das Jahr 2013: abermals krönte er sich zum Landesmeister im Riesentorlauf (auf der Plose), gewann das internationale Rennen „Stricker Sprint“ (ehemals Fila Sprint, jetzt Skids Race) in Brixen, wurde Vize Italienmeister auf dem Abetone beim „Pinocchio sugli Sci“ und konnte nebenbei auch beim Freeride Bewerb „Punta Nera“ in Cortina den Sieg und bei der Slopestyle Tour Südtirol den 2. Gesamtrang holen.

In dieser Tonart ging es für den jungen Skirennläufer weiter. Neben den Skirennen, jetzt von Alex Happacher trainiert, absolvierte er auch einige Freestyle Bewerbe: 2-facher Landesmeister (RS,SG) und Landescupsieger (SL), Schullandesmeister RS, Vize-Italienmeister im RS und 4. Platz im SG (Canazei); Sieger bei Freeride Bewerb „Punta Nera“ und Freestyle-Italienmeister in Valmalenco .

Begleiter und auch großes Vorbild bei den ersten Freestyle Bewerben war Armin Holzer - selber begnadeter Skirennläufer, Freerider, Slackliner und Freestyler. Er fuhr mit dem jungen Athleten zu den Wettkämpfen und gab ihm viele Tipps. Auch abseits der Pisten verstanden sich die beiden sehr gut und waren viel gemeinsam unterwegs. Armin hatte



sicher einen großen Anteil am Werdegang von Moritz und unterstützte ihn wo er konnte bis er leider all zu früh von uns ging.



Fotos: Egarter/Elisabeth / Happacher/Moritz

Im Winter 2015 lief es bei den Skirennen nicht mehr ganz so gut. Die Resultate blieben aus. Mehr und mehr zog es Moritz zu den Freestyle Bewerben. Und dort erzielte er weiterhin top Resultate: U-15 Italienmeister im Slopestyle Bewerb der U-15 Kategorie. Nach der Saison war für den Teenager klar, dass er die Rennskier an den Nagel hängt. Er wollte sich nur mehr in den Snowparks tummeln und wurde prompt in den Südtiroler Landeskader aufgenommen. Das Highlight für den jungen Athleten war die Teilnahme an der Jugend Olympiade 2016 in Innsbruck. Nach einem starken 5. Platz in der Qualifikation, holte er sich völlig überraschend, aber verdient, den Sieg. Es folgte im selben Winter noch der Italienmeister in Valmalenco. Im folgenden Jahr wurde er dank guter Platzierungen bei FIS Bewerben und den ersten Europacuppunkten in die B-Nationalmann-



schaft geholt. Die Bronzemedaille bei den Nationalen Meisterschaften rundete die Saison ab.

In den darauffolgenden 2 Jahren versuchte er sich bei FIS und Europacup Wettbewerben nach vorne zu arbeiten. Platz 8 in Götschen (D), die Bronzemedaille bei den nationalen Meisterschaften und der 2. Gesamtrang bei der Italien Freestyle Tour waren die herausragenden Resultate.

Weiter ging es 2019 mit der Junioren WM in Schweden. Im Slopestyle Bewerb erzielte er den guten 28. Platz.

Moritz zeigte in den Trainings stets top Leistungen, konnte mit den Allerbesten mithalten, in den entscheidenden Momenten lief es dann aber nicht nach Wunsch. Deshalb suchte auch er Hilfe bei einem Mentalcoach. Mit mehr Gelassenheit und auch Reife, gelangen ihm einige beachtliche Ergebnisse. Top 10 Platzierungen im Europacup, Podestplätze bei Italienmeisterschaften, erste Nominierungen für Weltcupeinsätze und auch Weltcup Punkte, sowie die Qualifikation zur Freestyle WM in Bakuriani in Georgien.

Still und heimlich hat Moritz nun die



Skier in den Keller gestellt – er hat dem Profisport den Rücken gekehrt. Der Schlüsselmoment ausgerechnet das Highlight für ihn...hochmotiviert war er zur Freestyle-WM nach Georgien gefahren. Dort musste er aber feststellen, dass zur Weltspitze doch einiges fehlt. Die Topleute in diesem Sport betreiben einen großen Aufwand um auf diesem Level zu performen. Die Unterschiede innerhalb der Top 20 sind schon beachtlich. Die Zweifel und die Gewissheit, mit den Besten nicht mithalten zu können, machten die Entscheidung des Aufhörens für ihn leichter. Auch wenn es für viele doch sehr überraschend kam. Über viele Jahre hinweg gehörte der Sextner zu den besten Freestylelern Südtirols und Italiens. Durch seine Einsätze bei ver-

schiedenen Weltcupbewerben, konnte er viel herumreisen und in Ländern wie der USA, Schweden und Finnland die Bergwelt auf Skiern erkunden und erleben. Dennoch freut sich Moritz jetzt mehr zu Hause zu sein. Er spielt ab dieser Saison fix als Stürmer in der 2. Amateurliga mit dem AFC Sexten und wird im elterlichen Betrieb, der Bäckerei Hap-pacher in Moos, arbeiten. Unter anderem steht die Bäckerlehre auf der „To – do – Liste“ von Moritz.

Wir gratulieren Moritz Hap-pacher zu seiner tollen „Ski Karriere“ – als Akrobat sowie auch als Skirennläufer! Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und hoffen ihn vielleicht für Projekte im Jugendbereich motivieren zu können.

*Karriereleiter von Moritz Hap-pacher:*

	<p><b>2009 Platz 4 Gran Premio Giovanissimi in Sestriere</b> (Italienmeisterschaft)</p>
	<p><b>2010</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Platz 2 Mixed Bewerb Kolfuschg</li> <li>• Platz 4 RS Taisten</li> <li>• Platz 4 SL Rein</li> <li>• Platz 3 Pinocchio Ausscheidung RS Plose</li> <li>• <b>Platz 3 Landesmeisterschaft RS Gröden</b></li> </ul>
	<p><b>2011</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Platz 1 SL Innichen</li> <li>• <b>Platz 1 Kindercup SL Taisten</b></li> </ul>
	<p><b>2012</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5x Sieger und 1x Zweiter bei Zonenrennen</li> <li>• Platz 5 Kindercup RS Meran</li> <li>• <b>Landesmeister in Sulden RS</b></li> </ul>
	<p><b>2013</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3x Sieger und 3x Zweiter bei Zonenrennen</li> <li>• <b>Landesmeister auf der Plose Sieger beim Stricker Sprint in Brixen</b></li> <li>• 2. Platz Pinocchio Ausscheidung Karerpass</li> <li>• <b>Vize Italienmeister bei Pinocchioennen am Abetone</b></li> <li>• 2. Platz Slopestyle Tour Südtirol Gesamtwertung</li> <li>• Sieg beim Freeride Bewerb „Punta Nera“ in Cortina</li> </ul>



- 2014**
- 3x Platz 1 und 1x Platz 3 bei Zonenrennen
  - **Platz 3 Landescup RS Reschen**
  - **Platz 1 Landescup SL Reschen**
  - **2-facher Landesmeister RS, SG**
  - **Schullandesmeister Obereggen**
  - **Vize-Italienmeister im RS Canazei**
  - **4. Platz Italienmeisterschaften SG Canazei**
  - Slopestyle Tour Südtirol: 1 Sieg, 3 Podestplätze; 3. Gesamtrang
  - **Slopestyle Italienmeister in Valmalenco**
  - Sieg beim Freeride Bewerb „Punta Nera“ in Cortina

- 2015**
- 2. Platz SG Corvara Slopestyle Tour Südtirol: 1 Sieg und 2x Platz 2; Gesamtwertung Platz 2
  - **Slopestyle Italienmeister in Valmalenco U-15**



- 2016**
- Mitglied des Südtiroler Landeskaders „Freestyle“
  - Siege und Podestplätze bei Slopestyle Tour Südtirol
  - **Jugend Olympiasieger in Innsbruck**
  - Platz 26 Europacup Slopestyle Vogel
  - Platz 54 Europacup Slopestyle Seiser Alm
  - **Italienmeister im Slopestyle Bewerb (Seiser Alm)**

- 2017**
- 10. Platz bei FIS Bewerb in Villach
  - Platz 19 Europacup Slopestyle Vogel
  - Platz 28 Europacup Slopestyle Vogel
  - Platz 35 Europacup Slopestyle St. Anton
  - 2. Gesamtrang Slopestyle Tour Südtirol
  - Sieg U-16 Kategorie Absolut Park Flachau
  - Teilnahme bei Big Air Bewerb am Kronplatz als jüngster Athlet
  - **Sprung in die italienische B-Nationalmannschaft „Freestyle“**



- 2018**
- 2. Platz bei FIS Bewerb in Gröden
  - **Platz 8 Europacup in Göttschen**
  - **Platz 3 Italienmeisterschaft Big Air Bewerb in Livigno**
  - 2. Gesamtrang Italien Freestyle Tour

- 2019**
- **Junioren WM in Schweden (Klaeppen)**
  - **Platz 28 Junioren WM Slopestyle**
  - **Platz 7 Europacup Slopestyle Jasna**
  - **Platz 4 Europacup Slopestyle Destne**
  - Platz 23 Europacup Slopestyle St. Anton
  - Platz 24 Europacup Slopestyle St. Anton
  - Platz 10 FIS Slopestyle Vars
  - Platz 18 Europacup Slopestyle Vars



- 2020**
- Platz 16 Europacup Big Air Davos
  - Platz 33 Europacup Slopestyle Tignes
  - Platz 27 Europacup Slopestyle Vars

- 2021**
- **Platz 4 Doubletriple Festival in Kiew**
  - Platz 26 Europacup Big Air Corvatsch
  - Platz 38 Europacup Les Arcs



- 2022**
- Platz 12 Europacup Big Air in Les Arcs
  - Platz 15 Europacup Big Air Davos
  - **Platz 8 Europacup Big Air Crans Montana**
  - **Platz 5 Europacup Big Air in Göttschen**
  - Platz 11 Europacup Laax Slopestyle
  - **Platz 3 Italienmeisterschaft „assoluti“ Big Air**
  - **Platz 2 Italienmeisterschaft U-21 Big Air**

- 2023**
- Platz 26 Weltcup Chur Big Air
  - Platz 38 Weltcup Copper Mountain Big Air
  - Platz 16 Europacup Ruka Slopestyle
  - Platz 16 Europacup Livigno Slopestyle
  - **Platz 4 Europacup Prato Nevoso Slopestyle**
  - **Nominierung für Freestyle WM in Bakuriani (Georgien) – Platz 38 und Platz 44**
  - **Platz 3 Italienmeisterschaft Kronplatz Slopestyle (mit Sturz), dabei riss er sich das Aussenband im Knie**
  - Bestätigung im italienischen B-Nationalkader
  - **Moritz beendet seine Karriere**



SEKTION SKI

# Vorschau Winterprogramm 2023/24



Dolomiti Ski Kids mit Skilehrer Alexander

Der Winter steht schon bald vor der Tür und bald heißt es wieder Skier aus dem Keller holen auf die Piste und Los. Bis Mitte Oktober könnt ihr euch noch für eine unserer Ski- und Langlaufgruppen anmelden. Los geht es dann Mitte Oktober für die größeren Kids der Renngruppe (Trockentraining) und Anfang/Mitte Dezember für alle weiteren Gruppen. Es gibt spannende Neuigkeiten, nämlich unsere neue Vereinsbekleidung (für alle



Die Pistenrocker genießen die Sonne

Kinder der beiden Renngruppen – Dolomiti Flitzer und Drei Zinnen I). Mit großzügiger Unterstützung der Drei Zinnen AG und in Zusammenarbeit mit dem Trainingszentrum Drei Zinnen (welches die Athleten ab dem Jahrgang 2011 betreut) und den anderen Vereinen des Hochpustertales, wurde ein Konzept entwickelt, das für mehr Nachhaltigkeit und Zusammengehörigkeit stehen soll. Alle Kinder der Dolomitenregion 3 Zinnen Dolomiten tragen nun dieselbe Bekleidung, welche sie dann auch weiter in die Grand Prix Serie (Mittelschule) nehmen können. Der Vorteil dabei ist sicherlich, dass die Bekleidung solange getragen werden kann bis sie zu klein oder abgenutzt ist. Des Weiteren ist ein Tauschen auch über die Dorfgrenzen hinaus

möglich, womit es einfacher wird die Bekleidung weiter zu geben bzw. eine andere Größe gebraucht zu erwerben.

Summerer Kathrin



Skids Race - Jana, Mia, Leni, Maria



einige Rennläufer in Pichl Gsies

Skitraining 2023/2024

Gruppe	Alter	Können	Trainings/ Woche	Trainings-tag	Uhrzeit	Kosten	Trainer
Skizwerge	2019 2020	Anfänger am Waldheimlift	1x	Samstag	9-11	260 €	Alex Baur und Sophia Amhof
Skiriesen	2018 2019	schaffen Waldheimlift auf beiden Seiten	2x	Mittwoch Samstag	14-16 11-13	350 €	Alex Baur
Pistenrocker I	2017 2015	Bewältigen blaue und leichte Pisten (parallele Skiführung)	1x	Mittwoch	14-16	260 €	Eric Rogger
Pistenrocker II	2017 2015	Bewältigen blaue und leichte Pisten (parallele Skiführung)	2x	Montag Freitag	14-16	350 €	Anna Lanz
Dolomiti Sikids	2014 2012	Rote und schwarze Pisten	1x	Samstag	14-16	260 €	Alex Baur
Dolomiti Flitzer	2017 2016	Viel freifahren, hineinschnuppern in das Stagentraining. 2 Rennen, es braucht Juniorrennski	2x	k. A	k.A	350 €	
Drei Zinnen I	2015 2012	Freifahren, Stagentraining, Teilnahme an der Vss Rennserie	3x	k.A	k.A	550 €	

Die Tage bzw. Anzahl der Skitage (1x bzw. 2x) sind vorgegeben und können nicht geändert werden. Bei Schulstart werden wieder Flyer in

den Kindergärten Sexten und Moos sowie der Volksschule ausgeteilt. Dort gibt es zusätzliche Infos zur Anmeldung.

Wir freuen uns auf viele kleine Skifahrer!

Sektion Breitensport

# Zirkeltraining

Den ganzen Sommer über wurde das Zirkeltraining für Erwachsene angeboten: wir konnten erneut 2 Gruppen bilden und somit 2 verschiedene Tage anbieten. Block 4 „Sommer“ ging mit August zu Ende und Block 1 „Herbst“ wurde bereits gestartet (September).

Angeboten werden abwechslungsreiche Übungen, die das Herz-Kreislaufsystem in Schwung bringen, Fett verbrennen (Cardio) und Muskel aufbauen (Stabilisierungsübungen für den ganzen Körper). Und dies für jeden in SEINER Intensität.

Durch die praktischen Blöcke (4 jährlich zu je 3 Monaten) und abwechslungsreichen Trainings nehmen Sportler, welche Ihre Leistung in ihren verschiedenen Sportarten steigern möchten, sowie auch fitnessbewusste Personen daran teil. Manche nur einen Monatsblock, andere das ganze Jahr über. Manche 1mal die Woche - andere 2mal.

Interessierte können sich gerne jederzeit für folgende Blöcke (per SMS bitte Namen, Block und Tag/Uhrzeit angeben – 3479810104) anmelden:

- Block 1** September, Oktober, November
- Block 2** Dezember, Jänner, Februar
- Block 3** März, April, Mai
- Block 4** Juni, Juli, August

Die Blöcke „Herbst“, „Winter“ und „Frühling“ finden in der Turnhalle in Sexten (bei Brugger Bar) statt.

Mitzubringen sind: saubere Turnschuhe, gefüllte Trinkflasche, kleines Handtuch; wer hat auch Loopbänder und Therabänder, sowie 2-3 Tennisbälle.

Für die Teilnahme ist ein ärztliches Zeugnis vom Hausarzt verpflichtend.

Egarter Elisabeth

Fotos: Egarter Elisabeth/Dalleplatte Tanja



Sommerblock - motivierte Damen auf dem Fußballplatz



Zirkeltraining in der Turnhalle

# ZIRKEL TRAINING



amateursportclub  
drei zinnen  
EST. 1975

## GANZKÖRPERTRAINING FÜR ERWACHSENE

### BLOCK: SEPTEMBER - OKTOBER - AUGUST

**1. TREFFEN:** am 04.09 bzw. 07.09 (in der Turnhalle)

**Di:** 17.30-19.00 Uhr / **Do:** 19.00-20.30 Uhr

**Anmeldung innerhalb 24.08**  
per SMS an Lee 347 9810104

Mit Angabe des Namens, welcher Tag und wie oft (1x/2x pro Woche) Min. 5 Pax pro Turnus

1x die Woche 95,00 € (90 Min.)  
2x die Woche 180,00 € (je 90 Min.)

**Mitgliedsbeitrag 2023 - 10,00 €**  
wer noch nicht bezahlt. Der Trainings- und Mitgliedsbeitrag erfolgt mittels Überweisung.  
Alle Infos dazu dann bei Trainingsbeginn.

**Für die Teilnahme verpflichtend**  
Ärztliches Zeugnis vom Hausarzt  
(nicht Wettkampf orientiert, wer es beim Sportarzt macht um so besser. Bitte beim ersten Training abgeben, es ist 1 Jahr gültig.)

**JAHRESABO'S**

2 Blöcke (6 Monate)	- 1x die Woche	- 180 €
2 Blöcke (6 Monate)	- 2x die Woche	- 340 €
3 Blöcke (9 Monate)	- 1x die Woche	- 265 €
3 Blöcke (9 Monate)	- 2x die Woche	- 480 €
4 Blöcke (12 Monate)	- 1x die Woche	- 350 €
4 Blöcke (12 Monate)	- 2x die Woche	- 640 €

Saubere Turnschuhe, kleines Handtuch, gefüllte Trinkflasche und wer will eigene Matte mitbringen.



## „Sommer yoga“

Für das Sommer yoga des ASC Drei Zinnen wurden heuer drei verschiedene Kurse angeboten: zwei Abendyogakurse immer donnerstags und ein Mor-

genyogakurs am Mittwoch um 7.30 Uhr. Dieser Morgenyogakurs sollte bei schöner Witterung im Freien stattfinden, aber leider hat sich der heurige

Sommer wettermäßig nicht von seiner allerbesten Seite gezeigt und die Outdoorpraxis gestaltete sich deshalb etwas schwierig.

Warum Sommer yoga, wenn es doch eigentlich gerade im Sommer bei uns zahlreiche Aktivitäten gäbe? Es stimmt, es gibt in Sexten im Sommer natürlich so Vieles zu tun und zu unternehmen, aber manchmal sehnt man sich einfach mal nach einer kleinen Auszeit vom Alltag...

Gerade in den Sommermonaten - ob man im Tourismussektor arbeitet oder nicht - sind wir alle, größerer Hektik, Lärm und anderen Herausforderungen ausgesetzt. Da ist so eine kleine Auszeit genau das Richtige: sich seine Yogatasche zu schnappen und sich diese Stunde einfach mal auszuklinken, sich selbst durch Bewegung und Entspannung etwas Gutes zu tun und so wieder neue Energie für den Alltag zu gewinnen!

### Yogaprogramm im Herbst

(voraussichtlich):

**Montag: 17.30-18.30**

**Donnerstag: 17.30-18.30 / 18.30-19.30**

*Text und Fotos Holzer Simone*

## Volleyball 2023

### „SOMMER BEACHVOLLEYBALL“

Auch heuer wurde auf der Beachvolley-Anlage im Sport Sexten wieder Volleyball gespielt. Knapp 20 Jugendliche aus Sexten und Umgebung hatten die Möglichkeit zwischen Juli und August in 7 Trainingseinheiten ihre Volleyballfertigkeiten zu verbessern. Unter Anleitung von Mavie Zöschg und Lea Burgmann wurde auf dem perfekt hergerichteten Sandplatz „gebaggert“, „gepritscht“ und „geschmettert“, was das Zeug hielt. Spaßfaktor natürlich garantiert. Hier einige Eindrücke von den Trainingseinheiten:



präzis gebaggert = weniger laufen



volle Konzentration auf den Ball

Dem ASC Drei Zinnen ist es ein besonderes Anliegen auch für diese Altersgruppe ein altersgerechtes Sportprogramm anbieten zu können und möchte sich auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit mit Sport Sexten bedanken!



Die Beachvolley Mädels posieren bei Traumkulisse



happy Girls

SEKTION TENNIS

# Jannik Sinner

## 1. ATP-Master-Titel für Jannik Sinner

Am Sonntag, 13. August war es so weit: Jannik Sinner gewann seinen ersten ATP Masters-Titel in Toronto, seinen achten Titel insgesamt auf der ATP Tour:

JAHR	TITEL	TURNIER
2020	1	Sofia (Hartplatz)
2021	4	Antwerp (Hartplatz) Sofia (Hartplatz) Washington (Hartplatz) Melbourne (Hartplatz)
2022	1	Umag (Sandplatz)
2023	2	ATP 1000 Masters Canada Montpellier (Hartplatz)

Masters Turniere gehören nach den Grand Slam Turnieren zu den wichtigsten im Tenniszirkus. Mit den 1.000 Welt-ranglistenpunkten, die Jannik in Toronto gewonnen hat, klettert er auf den 6. Platz der Weltrangliste, gleichbedeutend mit einem neuem Karrierehoch.



Ich habe lange überlegt, wie und was ich über unseren aktuell berühmtesten Sextner schreiben soll. Tag, täglich schreiben unzählige Journalisten der größten Sportzeitungen über Jannik. Was sollte ich da schon schreiben, was man nicht schon über Ihn weiß. Deshalb hier meine kleine persönliche Geschichte zu Jannik:

Ich war schon seit einigen Jahren nicht mehr oft in Sexten. Damit entging mir das Eine oder Andere am Dorfgeschehen. Das erste Mal wurde ich durch eine Episode bei meinem Hausarzt Dr. Karl Mayr auf Jannik aufmerksam. Ich holte mir an diesem Tag ein Rezept bei ihm ab. Dr. Mayr wurde, wie so oft, durch ein Telefonat unterbrochen. Am Ende des Telefonats meinte Mayr voller Stolz zu mir: der Sinner Jannik hat sich für die Tennis Italienmeisterschaft

in Sizilien qualifiziert! Ein Sextner und Tennis..... dieser Bursche muss etwas Besonderes sein, dachte ich mir damals. Mein Interesse für Jannik war jedenfalls geweckt. Mir war damals noch nicht bewusst, dass Jannik eigentlich ein „Kind“ des ASC Drei Zinnen war und dort auch skifahrerisch sehr zu überzeugen wusste. Wir alle kennen den Rest der Erfolgsgeschichte in der auch seine Familie, insbesondere seine Eltern Hanspeter und Siglinde, ein entscheidender Baustein sind. Ohne deren Unterstützung und Entbehrungen wäre eine Karriere im Spitzentennis nie möglich gewesen.

Jannik ist ein Ausnahmesportler, ein außergewöhnlicher Botschafter unseres Dorfes, der mit seinem Talent, Ehrgeiz und seiner Willensstärke auch in anderen Sportarten zu überzeugen



gen gewusst hätte. Genau diese Eigenschaften braucht es, um auf dem steinigen Weg des Spitzensports überleben zu können.

Lieber Jannik, ich wünsche dir auf diesem Weg im Namen des ASC Drei Zinnen weiterhin so viel Freude bei „deinem Spiel“, Verletzungsfreiheit und auch das nötige Glück des Tüchtigen in den entscheidenden Momenten deiner Karriere. Wir sind stolz darauf, dass wir dich auf einem kleinen Weg deiner sportlichen Karriere begleiten durften!

*Agnes Tschurtschenthaler*



Fotos: Elisabeth Egarter

## Tenniskurs ASC Drei Zinnen



Gruppenfoto mit dem grossen Vorbild

Der Hype um Jannik Sinner nimmt stetig zu, und so war es dem ASC Drei Zinnen ein Anliegen auch heuer - so wie bereits im letzten Sommer - den Tenniskurs für Kinder von 8-11 Jahre und 12-15 Jahre abzuhalten. Es meldeten sich wieder zahlreiche Kids, genau gesagt waren es 18, die vom ersten Tag an begeistert zu

Werke gingen. Der Kursbetreuer Niederkofler Christian versuchte den Kindern auf spielerische Art und Weise das Tennisspielen zu erlernen und dabei den Spaßfaktor immer hochzuhalten.

Der Kurs fand einmal wöchentlich statt und ging über 9 Einheiten. Unter den Teilnehmern\*innen waren viele Kinder vom vorherigen Kurs aber auch begeisterte Neueinsteiger\*innen. Sehr schnell bemerkte man die Fortschritte! Ab Kursmitte gelangen den Kids bereits einige interessante Ballwechsel, was natürlich den Ehrgeiz erst recht ansteigen ließ und das Ganze für die Kinder umso interessanter machte. Hervorzuheben die fleißige Beteiligung aller Kindern an den Einheiten, das zeigte auch wieviel Spaß sie an dieser großartigen Sportart hatten.

Der letzte Kurstag wurde mit einem kleinen Turnier abgeschlossen, bei dem jeder sein Können unter Beweis stellen konnte. Auch hier jedoch, stand weniger die Leistung, sondern auch wieder mehr der Spaß im Vordergrund. Mit einer kleinen, aber feinen Preisverteilung wurde der Sommer-Tenniskurs beendet.



Lea schwingt den Schläger



Mia hochkonzentriert

Der ASC Drei Zinnen wird nach Möglichkeit die Kurse fortsetzen, vielleicht im Herbst und sonst ganz gewiss im Frühjahr. Termine werden rechtzeitig über Facebook und Instagram und in unseren verschiedenen WhatsApp-Vereinsgruppen mitgeteilt. Also bleibt am Ball!

Amateurfußballclub Sexten

# Der Ball rollt wieder...

Nach der Sommerpause starten die Mannschaften des AFC Sexten wie üblich in die neue Saison. Den Beginn machte die Amateurligamannschaft mit Trainingsstart am 25. Juli. Für die Jugendspieler, welche bekanntlich als Obopuschtra Jugnd gemeinsam mit den Gemeinden Innichen, Toblach und Nierdorf auftreten, ging es im Laufe des Augusts ins neue Fußballjahr.

Nach Ende der letztjährigen erfolgreichen Saison stand die Planung der Mannschaften für die neue Saison an. Auch wurde im Juli das traditionelle Fraktionenturnier abgehalten, welches bei der Sextner Dorfbewölkerung durchaus Anklang fand. In der aktuel-



len Ausgabe wollen wir über die vergangenen Tätigkeiten berichten sowie eine Vorschau über die anstehende Spielzeit geben.

### Fraktionenturnier 2023 – ein Tag ganz im Zeichen des Fußballes

Am 9. Juli fand auf dem Fußballplatz in Sexten bei Traumwetter das traditionelle Fraktionenturnier statt. Den Startschuss für den Tag machten unsere Jugendspieler der U9. In einem torreichen Spiel der Kinder gegen ihre Eltern konnten die Eltern mit 4-1 die Oberhand behalten. Dennoch war es für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis, vor allem für die Kinder, welche sich auf dem Platz mit ihren Eltern messen konnten.

Anschließend lieferten sich die sechs Mannschaften der Fraktionen **Schmie-**

Fotos: Christian Tschurtschenthaler und vom Verein

den, St. Veit/Sauzipf, Waldheim, Moos obo do Stroße 1, Moos obo do Stroße 2 und Moos unto do Stroße spannende Spiele um die Trophäe. Den Sieg holte sich Moos unto do Stroße, vor Moos obo do Stroße 1 und Schmieden. Herzliche Gratulation!



Auf dem 3. Platz Schmieden



Die Zweitplatzierten von Moos obo do Stroße 1



Die Siegermannschaft Moos unto do Stroße

### Ballspiele & Fußballschnupperkurs für Kinder

Ab Mitte September werden in der Gemeindeturnhalle von Sexten voraussichtlich 6 Einheiten der Ballspiele & Spielstunde mit Martina Pfeifhofer abgehalten. Bei einfachen und lustigen Spielen und Übungen können die Kinder koordinative und motorische Fähigkeiten erlernen und verbessern. Das erste Treffen und zugleich Schnupperstunde findet am Donnerstag den



Die Mannschaft der letztjährigen Saison bleibt nahezu unverändert

14.09.2023 von 14.00-15.00 Uhr statt.

Als Ergänzung dazu wird ein spezifischer Fußballschnupperkurs angeboten. Auch dieser findet ab Mitte September wöchentlich am Montag auf dem Fußballplatz von Sexten statt. Mit den Trainern der U9 Chris Pallhuber und Claudio Panù Careddu können sich interessierte Kinder Grundlagen mit dem Fußball aneignen. Auch hier steht der Spaß im Mittelpunkt. Der AFC Sexten freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

**Infos und Anmeldung bei  
Martina Pfeifhofer:  
Mob. 338 231 7997  
straukla@gmail.com**

### Obopuschtra Jugend

Auch heuer gab es gemeindeübergreifend wieder über 200 Anmeldungen für Kinder aus den Gemeinden Sexten, Innichen, Toblach und Niederdorf. Die Zusammenstellung und Einteilung der Mannschaften hauptsächlich von U10 bis U17 ist aktuell voll im Gange und wir berichten in der nächsten Ausgabe darüber. Erfreulich aus Sicht der Sextner, ist wiederum die Mannschaft der U9. Diese besteht aus knapp 20 Kindern, welche ausschließlich aus Sexten kommen und wird erneut von den Trainern Chris Pallhuber und Claudio Panu Careddu geleitet.



### Amateurliga

Die Amateurligamannschaft startete am 25. Juli zum Trainingsauftakt in die neue Saison. Es ist dies die zweite Saison unter der Leitung von Trainer Günther Ladstätter aus Olang. Erfreulicherweise bleibt die Mannschaft zusammen und es gibt keine Abgänge zu vermelden. Mit Moritz Happacher konnte man sich im Sturm sogar verstärken. Er tauscht ab sofort die Skier gegen die Fußballschuhe und steht neben der Backstube nun für uns auch auf dem Feld. Auch bekommt unser Jugendspieler Jannik Alber (Jg. 2007) die Möglichkeit, in die erste Mannschaft hineinzuschnuppern. Mit Marcel Villgrater (letzte Saison bei Stegen in der Oberliga) und Dominik Happacher haben wir weitere 2 Spieler zurückgeholt, welche aus beruflichen Gründen jedoch nur gelegentlich bei den Mannschaftstrainings dabei sein können. Willkommen zurück!

Nach fünfwöchiger Vorbereitung steht für die Mannschaft am 26. August das erste Pflichtspiel der neuen Saison an. Im Landespokal trifft man auswärts auf Gossensass. Eine Woche beginnt dann in die neue Meisterschaft.



Neuzugang Moritz Happacher soll dieses Jahr für die nötigen Tore sorgen

2. Amateurliga Gr. C	SP	G	U	V	TV	P
1. Mareo	22	14	5	3	40:20	47
2. Plose	22	12	6	4	46:28	42
3. Steinhaus	22	11	6	5	50:29	39
4. Sexten	22	11	4	7	33:25	37
5. Gossensaß	22	8	8	6	31:31	32
6. Hochpustertal	22	8	7	7	31:25	31
7. Taisten	22	8	7	7	34:32	31
8. Gais	22	8	3	11	26:39	27
9. St. Lorenzen	22	6	8	8	33:36	26
10. Mühlwald	22	6	5	11	31:31	23
11. Wiesen	22	4	7	11	21:39	19
12. Olang	22	1	4	17	18:59	7

Zuletzt aktualisiert am 28.05.23 18:31

Abschlusstabelle der letztjährigen Saison 2022-23

Wer immer auf dem neuesten Stand des Fußballclubs sein möchte, kann uns auf Facebook und Instagram folgen oder unserer Whatsappgruppe beitreten. Dafür genügt es, sich an ein Ausschussmitglied zu wenden.

den AFC Sexten  
Fritz Toma (Jugendkoordinator)  
Manuel Watschinger



Der Amateurfußballclub Sexten  
lädt ein



## Ballspiele & Fußballschnupperkurs

für Kinder der Jahrgänge 2017-18 (19)

**MONTAGS** von 14.00-15.00 Uhr (JG 17+18 – FUSSBALL mit Chris & Claudio)  
**DONNERSTAGS** von 14.00-15.00 Uhr (JG 17+18+19 – BALLSPIELE mit Martina)

September + Oktober 2023 (6 Einheiten). Bei genügend Interesse kann der Kurs nach den Allerheiligenferien weiter angeboten werden.

**ERSTES TREFFEN** und zugleich **SNUPPERSTUNDE**  
am **MONTAG, 11.09.23** um 14 Uhr auf dem Fußballplatz  
bzw. **DONNERSTAG, 14.09.23** um 14 Uhr in der Gemeindeturnhalle Sexten



**KOSTEN:**

- 1x pro Woche (nur Montag oder nur Donnerstag) € 60,-
- 2x pro Woche (Montag und Donnerstag) € 100,-

Teilnahmevoraussetzungen:

- ✓ gültiges ärztliches Zeugnis (abzugeben innerhalb September)
- ✓ Einzahlung des Mitglieds- und Teilnahmebeitrages von € 60 bzw. € 100,-, darin enthalten ist auch die Vereinsbekleidung (T-Shirt und kurze Hose) auf folgendes Konto:

**AFC Sexten - IBAN: IT 12L 08020 58910 000300 277711**  
**Zweck: Vor- und Nachname des Kindes + Ballspiele 2023**

*Infos und Anmeldung (bitte innerhalb 10. September 2023) bei  
Martina Pfeifhofer: 338 231 7997 (Whatsapp)*

**Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse Hochpustertal  
Cassa Raiffeisen Alta Pusteria

# Sommerliche Höhepunkte und Veränderungen



Die Sonne strahlt, die Temperaturen steigen und die Mädchen des ASV-Handball 3 Zinnen sind voller Energie – der perfekte Mix für einen aktiven und aufregenden Sommer! Wir werfen einen Blick auf die bemerkenswerten Ereignisse und Entwicklungen, die in den vergangenen Monaten den Verein geprägt haben.

Wie schon bei der Vollversammlung erwähnt, gab es eine Namensveränderung des Vereins, der sich jetzt **ASV-Handball 3 Zinnen** nennt.

Deswegen hat unser Verein auch angefangen sichtbare Änderungen zu machen, so zum Beispiel den Neudruck des Teambusses und es werden noch weitere folgen, wie zum Beispiel neue Trikots für das gesamte Handball-Team.



Neue Sponsoren auf dem Vereinsbus

So wie in den letzten Jahren organisierte der Verein auch heuer ein Sommertraining, das von allen Mädels, die nicht gerade einem Sommerjob nachgingen, gut angenommen wurde. Das Training wurde auf dem überdachten Kunstrasenplatz, auf der Leichtathletikanlage und dem Spielplatz in der Sportzone Toblach sowie in der WFO-Turnhalle in Innichen abgehalten. Oberstes Ziel dieses Trainings war, dass die Mädels Spaß und Freude an der Bewegung hatten – dazu



Sommertraining U 9 und U 11 mit Valentina und Peter

gehörten aber auch Teambuilding, Koordinations-, Geschicklichkeits-, Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen, sowie die kleinen und großen Ballspiele und bei den Älteren wurde gezielt auch noch an der Kondition gefeilt.

Unter der Leitung des pensionierten Sportlehrers und Trainers Peter Sulzenbacher und der Mithilfe von unseren U 15- und U 17 Spielerinnen beteiligten sich insgesamt 33 Mädchen von der 1. bis zur 5. Klasse Grundschule jeden Mittwoch und Freitag von 16.00 – 17.30 Uhr an diesem Training. An vier Nachmittagen versuchte die Innichnerin Valentina Cavalleri (Ex-Mitglied der italienischen Nationalmannschaft im 400 m Hürdenlauf und zurzeit Turnlehrerin in Schlanders) unseren jüngsten Handballerinnen durch leichtathletische und koordinative Lauf- und Sprungübungen den Laufstil zu verbessern.

Das Training der U 13 Mädchen wurde am Montag und Donnerstag jeweils von 16.30 – 18.00 Uhr von unserer Trainerin Enrica Matta (Ex-Serie A2-Spielerin) abgehalten, wobei sich insgesamt 20 Mädchen recht motiviert daran beteiligten. Wie nach jeder Saison erfolgt im Sommer der „Jahrgangswechsel“. Während die 2010 Geborenen in die U 15 Mannschaft aufgestiegen sind, rückten heuer 15 Mädchen des Jahrgangs 2012 von der U 11- in die U 13 Mannschaft auf. Dieses Team ist zahlenmäßig sehr groß und die Trainerin hat heuer bei den Spielen sicher die Qual der Wahl bei der Aufstellung – denn pro Spiel dürfen nur höchstens 16 Spielerinnen daran teilnehmen.

Bei unseren ältesten Spielerinnen, den U 15- und U 17 Mädels übernahm den athletisch/konditionellen Teil der Saisonvorbereitung Massimo Galletti und



Magda Stauder



Miriam und Helena



Ilma Bergmann Siegerin bei den 2014-15 Geborenen

den technischen Teil Helmut Durnwalder (Ex-National- und Serie A-Spieler) und zwar am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 18.30-20 Uhr. Helmut übernimmt heuer mit Elisabeth Pfeifhofer die beiden Teams mit dem Ziel, mit ihnen in ein paar Jahren wieder an der Serie A2-Meisterschaft teilzunehmen. Beim Besuch des Freundschaftsspiels im August zwischen der Serie A1 Frauenmannschaft Brixen gegen die kroatische Mannschaft aus Zagreb versuchten mehrere Mädels bereits einige Tricks abzuschauen.

Wir können über ein weiteres Highlight berichten: Die ersten Früchte des Sommers Trainings konnten unsere Mädels bereits beim heurigen Nachtlauf in Toblach ernten. Durch die Teilnahme von 24



U 13 Mädchen vor dem Nachtlauf



Unsere Jüngsten beim Sommertraining

Spielerinnen und Eltern belegte unser Verein in der Teamwertung den 2. Platz, Ilma Bergmann (2014/15 Geborene) und Laura Steinwandter (2012/13 Geborene) siegten sogar in ihrer Alterskategorie – Herzlichen Glückwunsch an alle, die daran teilgenommen haben!

Natürlich hat unser Verein auch dieses Jahr an verschiedenen Sommerfesten teilgenommen und mit dem traditionellen Strauben-Verkauf unsere Vereinskasse aufge bessert: Hier gilt unser großer Dank allen Eltern und Mädchen, die uns beim Marktfest und beim Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Innichen mit großem Einsatz geholfen haben.

Auf dem Marktfest hatten wir an unserem Stand auch prominente Unterstützung. Christof Innerhofer besuchte unseren Sportverein und so konnten wir mit ihm einen tollen Schnappschuss machen.

Der Sommer ist vorbei und ab Schulanfang beginnt das Hallentraining in den Turnhallen in Toblach und Innichen. Wir freuen uns schon auf die kommende Spielsaison und hoffen, mit viel Motivation und Spaß auch einige Erfolge erzielen können und neue interessierte Spielerin-

nen in unserem Team begrüßen zu dürfen. Auch mehrere Mamis und Papis von unseren Spielerinnen werden ab dem Herbst in der Turnhalle in Toblach an einem Abend – so wie ihre Töchter – Handball spielen: wer noch mitmachen will, kann sich bei Hannes Fuchs melden. Ein herzliches Dankeschön gebührt all unseren alten und neuen Sponsoren, ohne sie könnten wir das Vereinsleben zum Wohle unserer Spielerinnen nicht so ausüben – ein besonderer Dank geht an: 3 Zinnen Dolomites, Raiffeisenkasse Hochpustertal, Fernheizwerk Toblach-Innichen und Post Alpina.

**• Wenn du Lust hast, den teamfördernden Handballsport unverbindlich auszuprobieren, dann komm einfach vorbei (ein ärztliches Zeugnis ausgestellt vom Hausarzt oder Sportarzt ist später erforderlich).**

**• Infos beim Jugendtrainer Peter Sulzenbacher – Handynr.: 348 7057345**

*Paulina Patzleiner, Peter Sulzenbacher*



Christof Innerhofer beim Marktfest

# Schulabschlussfeier an der Mittelschule Herzog Tassilo

Am 13. Juni 2023 fand nach mehrjähriger coronabedingter Pause wiederum eine Schulabschlussfeier im Josef-Resch-Haus statt. Die „Drummer“ der Klasse 2 C eröffneten die Feier mit einem rhythmischen Beitrag. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Holzer rockten Herr Di Qual und Herr Vieider an den E-Gitarren und Laurin Villgrater aus der Klasse 3B am Schlagzeug und überraschten und begeisterten die Anwesenden. Frau Eder gab daraufhin einen kurzen Einblick in die Schüler\*innenzeitung, welche auf der Homepage der Schule



Erstplatzierte der zweiten Klassen beim Sommersporttag: Klasse 2B



Die Schüler\*innen der Klasse 2B mit den Lehrpersonen Sabine Rubatscher und Lisbeth Holzer



Der Vize-Direktor Thomas Hintner überreicht der scheidenden Direktorin Obersteiner den „Wünsche- und Dankes-Baum“

einsehbar ist. Es folgte das gemeinsam von allen Anwesenden gesungene und von Aylin Trojer an der Steirischen Harmonika begleitete Lied „Wohl ist die Welt

so groß und weit“. Aylin bewies ihre Virtuosität an diesem Instrument im Anschluss daran außerdem mit einem Solstück.

Anlässlich dieser Feier wurden auch die erfolgreichsten Teilnehmer\*innen am Känguru-Wettbewerb der Mathematik und an den verschiedenen sportlichen



Erstplatzierte der ersten Klassen beim Sommersporttag: Klasse 1A



Prämierung der erfolgreichen Teilnehmer\*innen am Känguru-Wettbewerb der Mathematik



Erstplatzierte der dritten Klassen beim Sommersporttag: Klasse 3B

Wettkämpfen während des Schuljahres prämiert. Außerdem erfolgte die Siegerehrung der Gewinnerklassen beim Sommersporttag.

Beim von Frau Webhofer und einigen Schüler\*innen vorgetanzten Tanz Waka Waka machte der ganze Saal mit und

die Stimmung näherte sich ihrem Höhepunkt. Die Klasse 2B leitete schließlich mit ihrem Akrostichon „Luise Obersteiner“ die Verabschiedung der geschätzten Direktorin ein, welche am 01. September in den Ruhestand geht. Vize-Direktor Hintner dankte ihr für alles,

was sie in den vergangenen Jahren für die Mittelschule getan hat, und überreichte ihr das Bild eines von der Kunstlehrerin Frau Rubatscher gemalten Baumes, an welchem in Form von Blättern viele gute Wünsche bzw. Dankesworte der Schüler\*innen und Lehrpersonen hängen.

Mit einer weiteren Einlage der Rockband endete die diesjährige Schulabschlussfeier der Mittelschule Herzog Tassilo.



Die scheidende Direktorin Obersteiner inmitten der tanzenden Schüler\*innen



Stefano Di Qual, Laurin Villgrater und Manuel Vieider beim Rocken



Waka Waka – Die ganze Schule tanzt

# Der Sommer im Seniorenwohnheim Innichen

Leider konnten wir uns nicht so oft im Garten aufhalten, entweder war es zu heiß, zu kalt oder zu windig. Umso mehr nutzten wir die feinen Tage, um mit den Heimbewohnern draußen zu sitzen oder auf einen Kaffee oder ein Eis ins Dorf zu gehen. Dabei unterstützten uns Greta, Laura und Angelika vom Lauf-Projekt des Jugenddienstes Hochpustertal.

Auch das traditionelle Sommerfest konnten wir nicht im Freien abhalten. Den Grillteller gab es trotzdem, die Ortsgruppe Innichen der Alpinvereinigung ANA hat uns gut bewirtet. Tone und Peter spielten mit Gitarre und Harmonika auf. Fast alle Bewohner konnten am Fest teilnehmen. Unter allen Beteiligten war eine besonders angenehme Stimmung zu spüren. Die „Gitarrenquäler“ spielten für uns im Juni auf, sie besuchten uns schon zum vierten Mal. Dieses kleine Konzert gefällt unseren Bewohnern immer besonders gut.



Die Heimbewohner freuen sich jedes Mal auf die Auftritte der „Gitarrenquäler“

Am 11. August feierten wir den letzten Gottesdienst mit Kooperator Matthias Kuppelwieser. Schade, wir hatten uns an seine nette, wohlwollende Art gewöhnt. Unser Pepe spielte ihm ein Abschiedslied. Danke, Matthias, für die gemeinsame Zeit und alle Gute für dein künftiges Wirken in Mals. Auch den Bäuerinnen danken wir für die Kräutersträußchen und ihren Besuch bei

der Messe zu Maria Himmelfahrt. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst wieder einmal mit Gesang vom Mitarbeiterinnenchor. Im Seniorenwohnheim ist wieder viel Bewegung, Besuche gibt es zahlreich und sie bringen viel Abwechslung ins Haus – das tut uns allen gut!

*Barbara Brugger*



Anton Niederwolfgruber mit der Gitarre und Peter Pitterle mit der Steirischen sorgten beim Sommerfest für die musikalische Umrahmung



Ein Tänzchen durfte auch nicht fehlen



Fleißige Hände: die „Grillmeister“ der Alpinvereinigung von Innichen



Josef Lechner verabschiedet Kooperator Matthias Kuppelwieser mit einem Musikstück

Sommer in der Bibliothek „Claus Gatterer“

## Bilderausstellung und Vernissage



Rita Happacher begrüßt die Anwesenden zur Vernissage

Im August dieses Jahres stellte die Sextnerin Rita Happacher einige ihrer Bilder in unserer Bibliothek aus. Sie wurde vor allem vom Künstler Friedensreich Hundertwasser inspiriert, deshalb orientieren sich viele ihrer auf Seide gemalten Werke an seinem Malstil, es finden sich aber auch Natur- und Tiermotive auf ih-

ren Bildern. Die Bilder der Ausstellung wurden innerhalb der letzten 30 Jahre gemalt, denn Rita malt schon sehr lange, dies hat sie uns in ihrer Vernissage am 1. August erzählt. Nach Bibliothekschluss fanden sich dort viele interessierte Zuhörer:innen ein. Rita wurde von Helga Rier, unserer Bildungsreferentin,

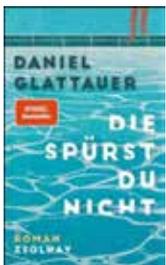
begrüßt. Helga erwähnte, dass unsere Bibliothek auch eine Plattform für einheimische Künstler:innen sei, und sie sich deshalb besonders darüber freue, dass Ritas Bilder hier gezeigt würden. Dann erzählte uns Rita etwas über sich: Im Alter von 26 Jahren, nach dem Besuch des Hundertwasser-Museums in Wien, begann sie mit dem Malen. Sie kaufte dort mehrere Postkarten mit Hundertwasser-Motiven und malte diese zuhause in verschiedenen Größen nach. Sie selbst fühlt sich mit dem Künstler, durch die Liebe zur Natur und zur Freiheit und durch die Vielfältigkeit und die Leuchtkraft der Farben in seinen Werken, verbunden. Ritas Wunsch ist es, die Menschen mit ihrer Kunst zu berühren und Erfahrungen und Gemeinsamkeiten auszutauschen.

Zum Abschluss gab es noch ein kleines Büffet. Umrahmt wurde Ritas Vortrag von Musikstücken auf der Ziehorgel, gespielt von Magdalena Fauster aus Innichen.

Hannes Brugger

Aus Der Bibliothek „Claus Gatterer“

## Buchtipps Herbst 2023:



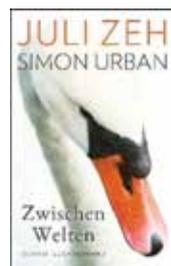
**Roman:**

Die Familien Strobl-Marinnek und Binder verbringen einen exklusiven Urlaub in der Toskana. Die 14-jährige Sophie Luise Strobl-Marinnek bringt ihre Schulfreundin mit, Aayana, ein Flüchtlingskind aus Somalia. Doch kaum versucht man sich in Urlaubsideale, kommt es zur Katastrophe, Aayana stirbt. Was löst dieses Unglück bei den einzelnen Familienmitgliedern aus, wie gehen sie damit um? Gibt es ein Gewissen und was ist ein Menschenleben wert?

Bereits auf den ersten Seiten wird dem Leser/der Leserin klar, dass Daniel Glattauer es bestens versteht, eindruckliche Bilder vor dem inneren Auge entstehen

zu lassen! Ein Buch, das zum Nachdenken anregt - emotional, gesellschaftskritisch, sarkastisch: Glattauer vom Feinsten!

**Glattauer, Daniel: Die spürst du nicht. Zsolnay**



**Roman:**

Nach zwanzig Jahren treffen sich die Landwirtin Theresa und der Journalist Stefan wieder. Die beiden haben zusammen studiert und eine Wohnung geteilt. Das Wiedersehen verläuft alles andere als harmonisch, frühere Gemeinsamkeiten sind konträren Meinungen gewichen. Trotz allem halten die beiden an der Freundschaft

fest und bleiben über E-Mail und WhatsApp in Kontakt. Der Einfluss der sozialen Medien in beider Leben sorgt für unangenehme private und berufliche Turbulenzen. Theresa fühlt sich in ihrem Beruf von der Politik ungerecht behandelt, Stefan bangt zunehmend um die Objektivität des Journalismus. Ein hitziger Meinungsaustausch macht für den Leser/die Leserin die unterschiedlichen Positionen nachvollziehbar. Gesellschaftspolitisch aktuell, äußerst brisant und sehr empfohlen!

**Zeh, Juli; Urban, Simon: Zwischen Welten. Luchterhand**

**Roman:**

Seit dem frühen Tod der Mutter bilden die Schwestern Lori und Erin eine untrennbare Einheit. Lori wird für die jünge-



re Erin zum sicheren Anker. Im Laufe der Zeit jedoch entwickeln sie sich in gegensätzliche Richtungen. Die perfektionistische Lori versucht mit allen Mitteln, die Fassade ihrer Ehe aufrechtzuerhalten, die chaotische Erin schafft es nicht, beruflich Fuß zu fassen. Als das unsichtbare Lebensgerüst beider einzustürzen droht, schlägt Lori einen gemeinsamen Urlaub auf einer kleinen Insel im Südwestpazifik vor.

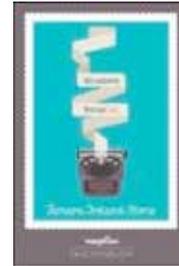
Bereits auf der Hinreise gibt es immer wieder Streit und so fliegt Lori nach einem Zwischenstopp alleine weiter. Die Maschine verschwindet spurlos, Lori kommt nie am Ziel an. Ist die Maschine

abgestürzt? Gibt es vielleicht Überlebende? Erin, gepeinigt von Schuldgefühlen, kann nicht glauben, was von Fluggesellschaft und Presse kommuniziert wird und dann taucht eines Tages der Pilot des Flugzeugs auf ... Unglaublich spannend, ein absoluter Pageturner!

**Clarke, Lucy: Der Ozean unserer Erinnerung. Piper**

### Jugendbuch:

Sam hat eine Zwangsstörung, ein normales Leben zu führen ist für sie fast unmöglich. Ihre Gedanken halten sie nachts wach und lassen sie konstant an sich zweifeln. Als sie die Kraft der Worte und des Schreibens entdeckt, fasst sie neues Vertrauen in sich selbst, kann sich



mehr und mehr öffnen und Freundschaften schließen.

Das Krankheitsbild der Zwangsstörung wird realistisch vermittelt, sodass man sich zu jeder Zeit in die psychische und emotionale

Lage der Protagonistin hineinversetzen kann und Verständnis für Krankheiten dieser Art bekommt. „Mit anderen Worten: ich“ ist eine emotionale und tiefgründige Geschichte übers Erwachsenwerden, über Freundschaft und über Selbstfindung. Eine unbedingte Empfehlung für junge Leser:innen. (RT)

**Stone, Tamara Ireland: Mit anderen Worten: ich. magellan**

## Pfarrkirche Sexten

# Abschlussbericht der Restaurierungsarbeiten

Im Jahr 2019 hatte der Pfarrgemeinderat Sexten beschlossen, aufgrund von massiv aufgetretenen Schäden an Dachsimen und Mauerwerk an der Pfarrkirche zu den Hll. Petrus und Paulus, umfangreiche Restaurierungsarbeiten durchzuführen. Nun liegt der Abschlussbericht zu den erfolgten Arbeiten und getätigten Ausgaben vor. Ein Expertenteam war nach mehreren Lokalaußenscheinen zum Schluss gekommen, dass nicht nur die Außenfassade, aber auch das Turmdach neu eingedeckt, der Glockenstuhl verstärkt und Risse am Kirchengewölbe ausgebessert werden müssen. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, vor Beginn der Sanierung eine digitale Neuvermessung des Gotteshauses vorzunehmen.

Bei der Erneuerung des Außenputzes erhielt die Kirche auch ihre ursprüngliche Farbgebung aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg wieder. Dann wurden die Arbeiten ausgeschrie-



Schäden an Dachsimen und Fassade machen eine Sanierung unausweichlich

ben, Angebote eingeholt und die entsprechenden Anträge zur Gewährung von finanziellen Beiträgen an verschiedene öffentliche Körperschaften gestellt. Nach Prüfung der Angebote erhielt die Firma Kaiser & Wolf aus Toblach den Zuschlag, die Arbeiten am Glockenstuhl, am Turmdach, sowie die Erneuerung des Fahnenkastens durchzuführen und mit der Einrüstung des Bauwerks zu beginnen. Mit der Durchführung der Verputz- und

Malerarbeiten, der Stuckaturen und der Erneuerung der Fensterrahmen wurde die Firma Schuster Bernhard aus Percha beauftragt. Sie führte auch die Restaurierung der Heiligenfiguren an der Fassade über dem Hauptportal durch.

Die großangelegte Restaurierung begann im Mai 2021 – wegen des späten Frühjahrs rund eineinhalb Monate später als geplant, konnte aber dank des Einsatzes aller und ohne größere Schwierigkeiten termingerecht abgeschlossen werden. Anfang Septem-

ber 2021 war der Großteil der Arbeiten vollendet. Am 11. September besuchte Bischof Ivo Muser unser Dorf und nahm die feierliche Weihe des restaurierten Gotteshauses vor. Es war ein Festtag für das ganze Tal.

In der Endabrechnung belaufen sich die Gesamtkosten der Restaurierung auf € 351.803,63

Dabei konnten insgesamt € 267.102,91 durch Beiträge von Seiten öffentlicher



Anfang Mai 2021 wird das Bauwerk eingerüstet



Der Glockenturm wird neu eingedeckt

Körperschaften und Zuwendungen von Vereinen abgedeckt werden. Ein besonderer Dank geht hierbei an die Gemeinde Sexten, die Fraktionen St. Veit, Moos, Außerberg und Schmieden, die Nachbarschaft Außerbaurschaft, die Raiffeisenkasse Hochpustertal und die Südtiroler Sparkasse und das Landesdenkmalamt der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol.

Überaus groß zeigte sich die Spendenfreudigkeit der lokalen Bevölkerung, die den beachtlichen Betrag von € 51.908,60 für die Renovierung ihres schmacken Gotteshauses aufbrachte.

Offen bleibt ein Fehlbetrag von über € 30.000. Hier ist anzumerken, dass eine Beitragszusage von Seiten der italienischen Bischofskonferenz derzeit noch aussteht.

Ein Dank geht an die Handwerker für die professionelle Ausführung der Arbeiten und an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Vermögensverwaltungsrates der Pfarrei Sexten für die Abwicklung des bürokratischen Aufwandes. Der größte Dank gilt aber allen Spendenfreudigen und Gönnern für ihre großzügige Unterstützung. Sexten hat damit sein Schmuckstück wieder.



Der Glockenstuhl muß verstärkt werden

### Schäden an Mooser Kirche müssen saniert werden

Bereits seit einigen Jahren brechen Gips- und Mauerteile von den Dachsimen der Filialkirche in Moos. Die großen Schneemengen des Winters 2020/21 haben diesen Prozess beschleunigt. Zeitweise mussten der Zugang zur Kirche und die Fußwege rund um das Außengemäuer aus Sicherheitsgründen abgesperrt werden. Was sich seit längerem abgezeichnet hat, wird nun dringende Notwendigkeit: Die im Jahr 1717 erbaute Kirche zum Hl. Josef muss saniert werden, dies hat das Gutachten von Fachleuten ergeben, die mit der Erhebung der Schäden beauftragt worden waren. Der Pfarrgemeinderat und Vermögensverwaltungsrat von Sexten werden die Arbeiten noch diesen Herbst ausschreiben.

Und auch diesmal hängt vieles von der Bereitschaft der Mitbürger unseres Dorfes ab, die Restaurierungsarbeiten durch private Spenden und mit der finanziellen Hilfe von Vereinen und Institutionen sowie der öffentlichen Hand zu unterstützen. Ein schönes Gotteshaus liegt uns allen am Herzen. Es gibt Zeugnis für Traditionsbewusstsein und Glauben und die Verbundenheit mit unseren Vorfahren. Stehen wir bitte zusammen – jede und jeder kann seinen Beitrag leisten, damit unser Gotteshaus wieder in neuem Glanz erstrahlen kann. Herzlichen Dank für eure Mithilfe.

*Christian Tschurtschenthaler*



Die restaurierte Pfarrkirche erstrahlt in neuem Glanz

## Konzertankündigung

## Totentanz

„Tonzn tian miar  
olle gearn - lei nit mit  
sou durre Hearnn“

...ein Memento Mori<sup>1</sup>



Luis Stefan Stecher,  
Plauser Totentanz, Plaus/Vinschgau/  
Südtirol/Italien 2001  
(Foto © Monika Schöpf)

**Ausführende: Chorylus Haslach  
und das Amrida Ensemble**  
**Text & Musik: Armin Thomaser**

Dauer – ca. 60 Minuten



Das musikalische Werk TOTENTANZ des Komponisten Armin Thomaser wurde im Januar 2023 mit großem Erfolg uraufgeführt. Der Chorylus Haslach aus Bozen hat das Werk insgesamt drei Mal in ausverkauften Sälen dargeboten. Im September 2023 wird es nun auf Wunsch von musica viva Vinschgau und Musik Leben Pustertal in Schlanders und Sexten wieder aufgeführt.

**Aufführungsort Sexten:**

Sonntag, 17. September 2023,  
20.00 Uhr – Pfarrkirche von Sexten  
Eintritt: 15,00 Euro, Kartenverkauf  
eine halbe Stunde vor  
Konzertbeginn vor Ort.

**Der Totentanz in Sexten von Rudolf Stolz, Hochpustertal**

Die Fresken sind im Innern des Friedhofseingangs, einem Gebäude von fast 10 Metern Durchmesser, oberhalb des Eingangsportals umlaufend angeordnet. Trotz seines recht ungewöhnlichen Standortes zieht er alljährlich zahlreiche KunstliebhaberInnen an. Das Werk ist

ausgezeichnet erhalten und die durch die Farben meisterhaft erzeugten Kontraste verleihen den Bildern eine ganz besondere Klarheit.

**Ausführende:**

Chorylus Haslach mit dem Amarida Ensemble unter der Leitung von Armin Thomaser

**SolistInnen:** Maria Theresia Platter (Sopran) und Renzo Huber (Tenor) **Oboe:** Lukas Runggaldier - Akkordeon: Norbert Aster

**Violinen:** Francesco Iorio & Johanna Wassermann

**Viola:** Sylvia Lanz - Violoncello: Christian Bertoncello Kontrabass: Peter Casal

## Der Chor: CHORYLUS HASLACH

Der Chor wurde als Haslacher Singkreis 1966 von Konrad Feuer gegründet. Chorleiter waren unter anderem: Herbert Paulmichl, Felix Resch, Heinrich Unterhofer, Otto Chizzali, Elmar Grasser, Sandra Giovinnett, Elfriede Graf und Othmar Trenner.

Chorylus Haslach kann auf ein weites Repertoire, sowohl weltlicher wie auch geistlicher Natur, zurückgreifen. Im Verlaufe seiner fast 6 Jahrzehnte andauernden Tätigkeit studierte der Konzertchor Werke aus allen Epochen und Stilrichtungen ein, Klassisches neben Zeitgenössischem, Volkslied wie auch Gospel. Sehr breitgefächert war und ist der Chor in seinem Repertoire aufgestellt. Besondere Highlights der letzten Jahrzehnte waren beispielsweise A ceremony of ca-

rols/Benjamin Britten oder Misa Criolla/Ariel Ramírez, aber nicht nur.

In den letzten sechs Jahren hat der Chor unter seinem neuem Leiter Armin Thomaser besondere Akzente gesetzt wie z.B. die Konzerte.

Ende Jänner 2023 hat Chorylus Haslach sein Publikum mit der Uraufführung des „Totentanzes“ ihres Leiters Armin Thomaser gefesselt, Im Mai 2023 folgte noch eine Konzertreihe mit ausschließlich Volksliedern, Original, neu verpackt und neu geschöpft.

Das Leuchten der Stille“ mit Werken von Johann Sebastian Bach, Moritz Hauptmann, Anton Bruckner, Anton Heiller und zeitgenössischen Komponisten wie Michael McGlynn, Peteris Vasks, Ola Gjeilo und Kim André Arnesen in Zu-



Uraufführung in Plaus, Autor: Markus Perwanger

sammenarbeit mit dem Brixner Chor novAntiqua brixen, „Lichter der Stadt – Eine Hommage an Bozen“ mit Fotografien und Film rund um Bozen in Zusammenarbeit mit dem über die Grenzen hinaus bekannten Liedermacher Gabriele Muscolino und seinem Ensemble Nachtcafé (Bz-I), dann eine Konzertreihe „Die Sprache der Steine“ mit Gedichten von Siegfried Mayr und Liedern rund um das Thema Berge von fast ausschließlich Südtiroler Komponisten oder solchen, die für Südtiroler Chöre geschrieben haben, „Wasser acqua ega“ mit Live-Wasserklängen und verzaubernder Musik des Trio OUDARC (Bz-I/Mar), Südtiroler Volksliedern, genauso wie Songs der Ojibwe und der Sioux und zeitgenössischen Werken von Beart, Hatfield, Adams oder auch De Marzi rund um das Wasser, „Open the window, Noah“ – eine Gospelkonzertreihe in Zusammenarbeit mit jugendlichen Südtiroler Instrumentalist\*innen, „Vater unser“ – 1 Text und 20 Interpretationen in Zusammenarbeit



Kirchenmauer in Plaus, der Totentanz

mit dem jungen Südtiroler Nachwuchstalents Lorenz Bozzetta an der Orgel, „Kaffee“ – eine Liederserie rund um

die Bohne in Zusammenarbeit mit Südtiroler Profis des Ensembles TRIOLÈ und vieles mehr.

## Englisch Konversation - English Easy Conversation A2/B1

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Sexten

**Kursleiter:** Dr. Stefano De Pauli

A general conversation class in Everyday English based on everyday situations using games and role plays. Suitable for Intermediate Level.

**Ort:** Sexten, Tourismusverein, Dolomitenstraße 45

**Dauer:** Di. 03.10.2023 | 18.00-19.30 Uhr | 8 Treffen | jeweils Di.

**Beitrag:** 96,00 €



## Makramee: Wir knüpfen eine einzigartige Blumenampel

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Hans Glauber

**Kursleiterin:** Ingrid Bodner

Die Knüpfkunst Makramee ist wieder in aller Munde, ebenso die klassischen Blumenampeln. Wir erlernen verschiedene Knoten, um eine etwas andere Blumenampel im Wandbehang-Stil zu knüpfen.

**Ort:** Toblach, Bibliothek Hans Glauber, Gebrüder-Baur-Straße 5 B

**Dauer:** Fr. 17.11.2023 | 15.30-18.30 Uhr

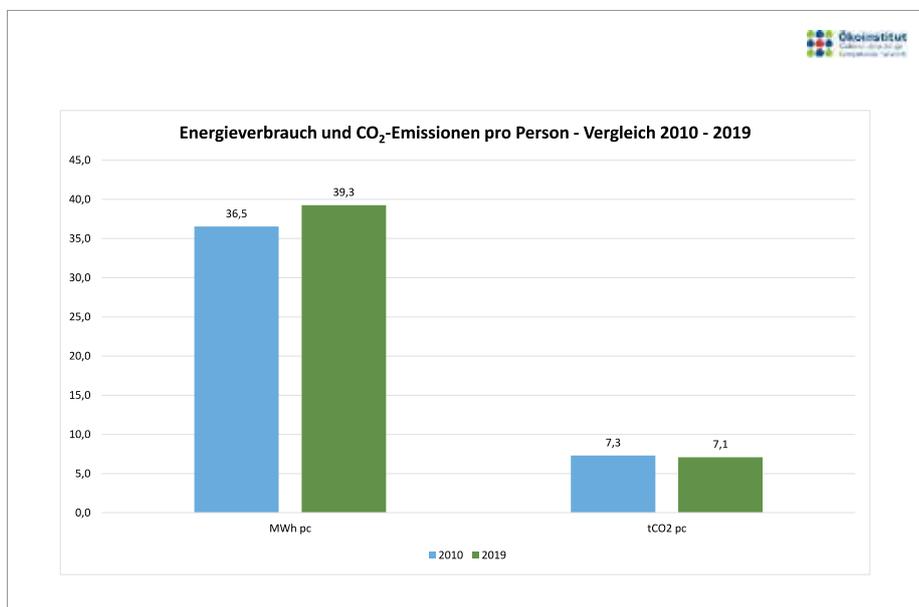
**Beitrag:** 39,00 € (+ ca. 20 € Material)

# Klimaschutzplan in der KlimaGemeinde Sexten verabschiedet und vorgestellt

Als eine der ersten Südtiroler Gemeinden ist die Gemeinde Sexten im Jahr 2017 dem Programm KlimaGemeinde beigetreten und geht seither als Gemeindeverwaltung mit gutem Beispiel voran. Alljährlich ermittelt Sexten die gemeindeeigenen Energieverbräuche und CO<sub>2</sub>-Emissionen, verringert diese bestmöglich und stellt auf die Nutzung von erneuerbaren Energien um. Ein Mehrwert des Programms KlimaGemeinde ist die Teilnahme am Netzwerk der Südtiroler KlimaGemeinden und der entsprechende Erfahrungsaustausch. Im Jahr 2019 wurde Sexten als KlimaGemeinde Bronze zertifiziert, im Jahr 2021 als KlimaGemeinde Silver mit 52,6 Prozentpunkten.

Im Jahr 2022 hat die Gemeinde Sexten den nächsten Schritt gesetzt und wiederum als eine der ersten Südtiroler Gemeinden mit der Ausarbeitung eines Klimaschutzplanes (SECAP) begonnen. Dieser Plan ermittelt und analysiert nicht nur die gemeindeeigenen Energieflüsse und CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern jene auf dem gesamten Gemeindegebiet. Neben einer detaillierten Analyse formuliert der Plan Zielwerte für die nächsten Jahre, die im Einklang mit den Zielen des Klimaschutzplanes auf Landesebene stehen. Nicht zuletzt beinhaltet der Plan eine Reihe an Maßnahmen für die Erreichung dieser Ziele, deren Umsetzung nach der Verabschiedung des Planes laufend monitoriert wird.

Am 27. April 2023 wurde der Klimaschutzplan vom Gemeinderat genehmigt, am 12. Juni 2023 wurde er im Rahmen einer Bürgerversammlung der Bevölkerung vorgestellt. Die Dokumentation zu dieser Bürgerversammlung, sowohl der komplette Plan als auch die zusammenfassende Präsentation, können auf der Homepage der Gemeinde Sexten von allen Interessierten in der Rubrik „KlimaGemeinde“ eingesehen werden. Dies ist wichtig, weil nun die eigentliche Arbeit mit dem Klimaschutzplan beginnt, und zwar die Umsetzung der Maßnahmen. Diese wird vom bewährten Energieteam unter der Leitung von Bürgermeister Summerer vorangetrieben, benötigt jedoch die Akzeptanz



und Mithilfe der gesamten Bevölkerung. Wenn wir die Kernzahlen aus dem Plan kurz zusammenfassen, ergibt sich folgendes Bild, siehe nebenstehende Graphik. Der Pro-Kopf-Energieverbrauch in Sexten lag im Jahr 2010 (Referenzjahr) bei 36,5 MWh, im Jahr 2019 (aktuelles Vergleichsjahr) bei 39,3 MWh. Die entsprechenden Pro-Kopf-CO<sub>2</sub>-Emissionen lagen im Jahr 2010 bei 7,3 Tonnen, im Jahr 2019 bei 7,1 Tonnen und sind damit leicht gesunken. Die Emissionsdaten bewegen sich im Südtiroler Durchschnitt und spiegeln die wirtschaftliche Stärke der Gemeinde Sexten wider, da die Daten nach dem Territorialprinzip erhoben werden; das heißt, auch die touristischen Energieverbräuche fließen in die Erhebung mit ein. Die trotz gestiegenem Energieverbrauch leicht gesunkenen Emissionen sind der Umstellung auf erneuerbare Energien in den letzten Jahrzehnten zu verdanken. Die Zahlen zeigen jedoch auch den langen Weg auf, der noch zu beschreiten ist, um die angestrebten Ziele von 1,5 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Kopf bzw. Klimaneutralität zu erreichen. Um die Sichtweise der Bevölkerung im Klimaschutzplan zu berücksichtigen, wurde im Mai 2022 eine Reihe von Sextner Interessensvertreterinnen und -vertretern zu einem Workshop eingeladen, und zwar aus der Land- und Forst-

wirtschaft, dem Tourismus, dem Handel, dem Bildungs- und Kulturbereich sowie dem Zivilschutz. Die Vorschläge aus dieser Expertenrunde wurden in den Klimaschutzplan eingearbeitet, eine Auswahl findet sich in der nebenstehenden Graphik.

Mittlerweile hat auch die Bezirksgemeinschaft Pustertal mit der Ausarbeitung eines übergeordneten Klimaschutzplanes für alle Pusterer Gemeinden begonnen, der im Lauf des Jahres 2024 fertiggestellt wird. Der bereits fertiggestellte Klimaschutzplan der Gemeinde Sexten fließt vollinhaltlich in den Bezirksplan ein, ergänzend beteiligt sich die Gemeinde an den übergeordneten Modulen des Bezirkes. Dazu gehört auch eine Bürgerbefragung zum Thema „Klimawandel im Pustertal“, die noch bis zum 18. September 2023 auf der Homepage der Gemeinde Sexten online ausgefüllt werden kann oder in Papierform auf der Gemeinde aufliegt. Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt nur zehn Minuten in Anspruch und hilft uns sehr weiter – die KlimaGemeinde Sexten und der Klimabezirk Pustertal freuen sich auf rege Teilnahme!

*Text und Graphik: Irene Senfter,  
KlimaGemeindeberaterin des Ökoinstitutes  
Südtirol/Alto Adige*

- **THEMA MOBILITÄT:** Mobilitätsmanagement, Förderung von ÖPNV, Radmobilität und Zu-Fuß-Gehen, Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsvermeidung durch Smartworking und Online-Sitzungen, Sensibilisierung von Einheimischen und Gästen für den Umstieg vom Auto auf andere Mobilitätsformen.

- **THEMA ENERGIE UND GEBÄUDE:** Gründung von Energiegemeinschaften (Energiegenossenschaften), Bauen und Sanieren mit nachhaltigen und lokalen Materialien, öffentliche Beleuchtung anhand des Lichtplanes weiter auf LED umstellen, stärkerer Austausch der Gemeinde mit Alperia, welche in der Gemeinde Sexten „Hauptlieferant“ von Energie in Form von Wärme und Strom ist.

- **THEMA WASSER UND ZIVILSCHUTZ:** Wassersparmaßnahmen andenken (auch wenn in Sexten im Moment noch

keine Wasserknappheit herrscht), Speicherbecken errichten, Retentionsflächen (Überflutungsflächen) schaffen.

- **THEMA LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT:** Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Tourismus weiter fördern, lokale Kreisläufe stärken und in der Landwirtschaft auf Qualität setzen.

- **THEMA TOURISMUS:** Tagestourismus einschränken, Aufenthaltstourismus fördern, autofreie Mobilität der Gäste fördern, Abfall (v.a. Plastik) vermeiden, auf nachhaltige Architektur setzen.

- **THEMA BILDUNG UND GESUNDHEIT:** Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen zu allen Themen des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung für Einheimische und Gäste.

## Geschichte und Heimat

# Rudl erzählt . . .

## Die Entstehung der Sextner Familiennamen

In früherer Zeit wanderten in vielen entlegenen Gegenden nur hie und da einzelne Personen zu oder ab. Infolgedessen wurde sehr oft in die Verwandtschaft geheiratet. Das führte zu körperlichen und geistigen Belastungen in der Bevölkerung. Um diesem Übel Abhilfe zu schaffen, wurde beim Konzil von Trient (1545-1563) treffende Verordnungen erlassen. Die Kirche führte die Kirchenbücher bzw. Matrikelbücher für jede einzelne Seelsorge ein. Sexten gehörte damals noch zur Pfarre Innichen. Dort wurden das **Taufbuch** im Jahre 1581, das **Trauungs-** und das **Sterbebuch** im Jahre 1582 angelegt. Ab diesen Jahren wurde jede Person mit einem **zweiten Namen** dem **Nachnamen** versehen. Vorher verwendete man auch einen zweiten Namen, aber der konnte nach Belieben geändert werden. Der nun gebräuchliche Nachname wurde nach und nach als **Familiennamen** bekannt. Die ganze Familie, die Frau und die Kinder, erhielten denselben Nach- oder Familiennamen. Ab nun durften die **Nachnamen nicht mehr abgeändert werden**. Jedes Schriftstück trug nun den Vor- und Zunamen, der im Kirchenbuch aufschien.



1. Innerberg um 1940

Die meisten Sextner Hofbesitzer wählten ihren Hofnamen als Zweitnamen. So begegnen wir in Sexten zahlreichen Namen der Urhöfe als Familiennamen. Es wurde dem Hofnamen die Silbe -er angehängt. Ich nenne einige Beispiele: Hof Tschurt-

schenthal - Tschurtschenthaler, Hof Villgrat - Villgrater, Kirchhof - Kircher, Thal Hof - Thaler. So entstanden in Sexten aus 31 Hofnamen gängige Familiennamen. In den nächsten Jahrzehnten stellte sich ein Missbrauch ein. Nämlich es war ver-



Palmstatt

boten, in die Verwandtschaft zu heiraten. Also vor jeder Hochzeit stellte der Seelsorger mit Hilfe der Kirchenbücher die Verwandtschaftsverhältnisse der beiden Partner fest. Blutsverwandtschaften bis zum dritten Grad waren ein Ehehindernis. Einige Pfarrangehörige legten sich bei Verwandtschaft statt des eigenen Familiennamens wieder den Hofnamen zu. Also Personen mit dem Namen Thaler nannten sich Kiniger, statt Forcher verwendeten sie die Namen Pichler oder Rogger, statt Holzer benutzten sie die Namen Reider oder Rauter. Daraufhin legte der Sextner Kurat Andreas Jenner ein Familienbuch an und stellte die Missbräuche richtig. Ferner ergänzte er in den Tauf-, Trauungs- und Sterbebüchern die vielfach ausgelassenen Namen der Eltern. Nun einige Notizen zum Geeshof.

### Zi Geasn

Auf der untersten Hangterrasse der letzten Eiszeit von der Außerbaurschaft bis ins Oltl stehen mehrere alte Bauernhöfe. Oberhalb der Siedlung Moos in der sogenannten Palmstatt ist der Geeshof. So wurde das gegenwärtige Geasn in alten Urkunden genannt. Bereits im Jahre 1470 stehen in einem Schriftstück die Namen von 40 Sextner Urhöfen. Darunter ist auch der Geeshof, manchmal Geßhof geschrieben.

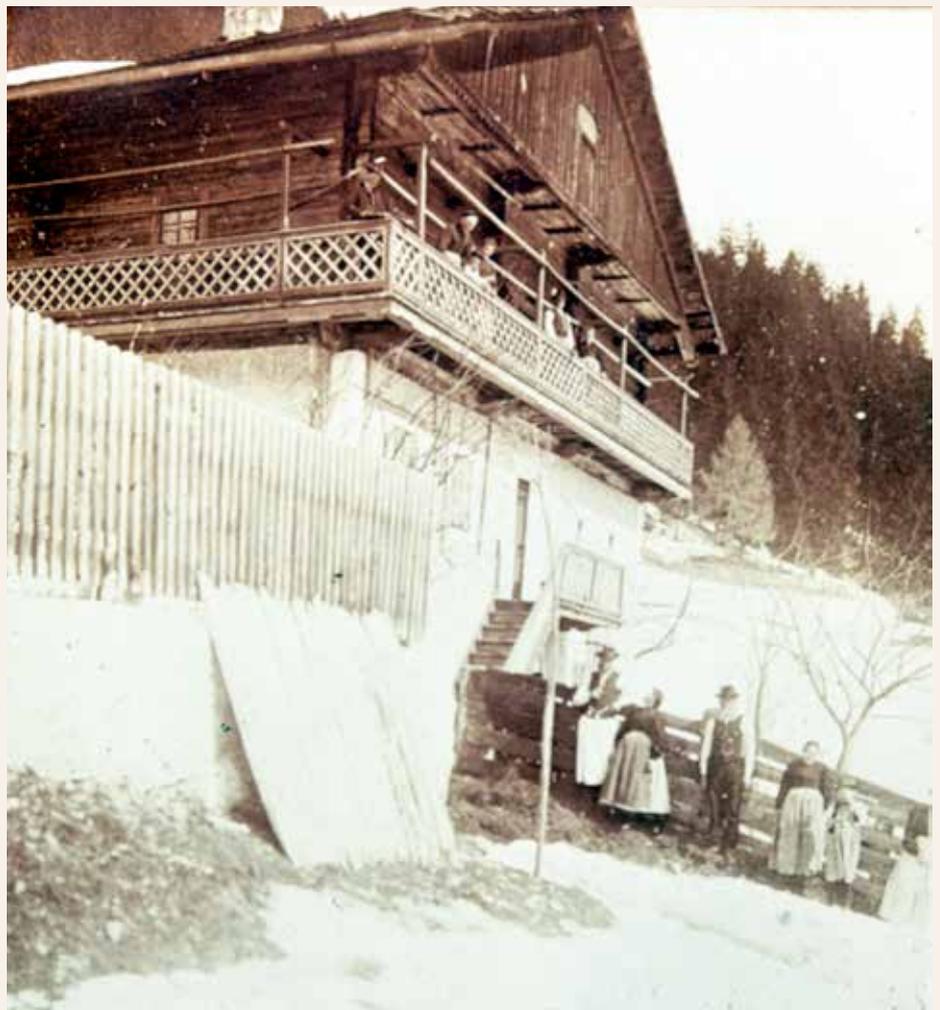
Er war der einzige Sextner Bauernhof im Besitz des hochfürstlichen Freisingischen Pflegamtes Freising. Nämlich das Stift Innichen war bis zum Jahre 1803 der Diözese Freising/München unterstellt. Ganz wenige Höfe und Grundstücke in Sexten waren Erbbaurecht wie der Geeshof. Daher durfte der jeweilige Be-

sitzer den Hof an Erben weitergeben und auch verkaufen. Hingegen die meisten Güter in Sexten unterstanden dem Freistiftrecht. Also nur ein Pachtverhältnis. In den ältesten Urkunden wird der Geeshof als Schwaighof bezeichnet. Auf solchen Bauernhöfen wurde nur Vieh gehalten und kein Getreide angebaut.

Daher gehörte auch die Wiese Cammerboden auf der Klamm bachalm dazu, auf der zwei Schupfen standen.

Um 1500 war der Hof noch ungeteilt. Wann er in zwei Hälften geteilt worden ist. Weiß ich nicht. Im Jahre **1588** besaßen die minderjährigen Geschwister Georg und Susanna Anratter, Kinder des Zolleinnehmers, den **halben Geeshof** bzw. Schwaighof und dazu das Bergmahd Cammerpoden in der Klamm bachalm. Ihre Vormunde Ruprecht und sein Bruder Christian, die auf dem Lanerhof saßen, verkauften den halben Schwaighof und den dazugehörigen Cammerboden dem Bauern Peter Villgrater auf dem Villgrater Anwesen. Er vererbte den Hof seinem Sohn Simon.

Bei der Einführung der Familiennamen nach 1581 wählten die Besitzer des Geeshofes den Nachnamen Geeser. Vorher trugen die Besitzer bzw. Pächter auf dem Geeshof verschiedene Familiennamen. In den Sextner Akten finden sich nur etwa zwei Dutzend Familien mit



Holzterhof vor 1900



Hochzeitsfoto 1920 Barbara Reider oo Hans Lercher

1. Reihe: Maria Reider (1911-1992) - Georg Watschinger, Innerroggen (1847-1932) - Bräutigam Hans Lercher - Braut Barbara Reider (1895-1979) - Barbara Schraffl Reider (1857-1929) - Antonia Reider (1912-2011)
2. Reihe: Maria Happacher Reider (1879-1954) - Franz Watschinger, Innerroggen(1894-1967) - Michael Reider, Geeshof (1879-1954) - Josef Reider (1884-1954) - Georg Reider (1880-1938) - ??? - Johann Niederbacher, Gais und seine Frau Margareth Reider (1883-1957)
3. Reihe: Paul Innerkofler (1872- ) - Sebastian Reider (1852-1943) - P. Simon Reider (1889-1947) - Alois Reider (1901-1976)

dem Nachnamen Geeser. Laut unseren Kirchenbüchern starb in Sexten am 11. April 1839 die letzte Person, eine Frau im Alter von 69 Jahren, namens Maria Geeser mit diesem Familiennamen. In der Nachbargemeinde Vierschach hielt sich der Name bis in die Gegenwart herauf. In manchen Akten wurde der Nachname Geeser manchmal abgewandelt in Geser, Gösser und Jeser.

Bei der Einführung des Katasters am Ende des 18. Jahrhunderts erhielt jedes Haus und jedes Grundstück eine Nummer. Bei den Urhöfen erhielt der gesamte Hof nur eine Nummer und die zugehörigen Grundstücke wie Garten, Feld, Wiese usw. wurden mit den fortlaufenden Buchstaben des Alphabets versehen sind. Der Geeshof erhielt die Katasternummer 817. Das Feuer- und Futterhaus sowie alle Grundstücke des Hofes erhielten dazu noch einen Buchstaben.

### Die Besitzer des Geeshofes

Der Geeshof wurde schon im 16. Jahrhundert in zwei gleich große Hälften geteilt. Der erste bekannte Besitzer auf dem **halben Geeshof** war ein Simon Geeser. War es vielleicht der oben genannte Simon Villgrater? Er war verheiratet mit

Christina Thaler. Als seine Frau gestorben war, ehelichte er 1653 Christina Gradner. Es folgten vier weitere Generation mit dem Nachnamen Geeser. Nämlich Alex verheiratet mit Maria Tschurtschenthaler und eine zweite Ehe mit Christina Holzer. Nachher folgten Martin Geeser verheiratet mit Elisabeth Holzer, darauf Blasius Geeser mit Ehefrau Elisabeth Thaler vom Kinigerhof und schließlich Peter Geeser verheiratet mit Ursula Thaler. Sie hatten nur drei Töchter, zwei starben frühzeitig und die dritte Tochter Ma-

ria, geboren 1730, heiratet mit 17 Jahren Georg Tschurtschenthaler. 10 Kindern schenkten sie das Leben. Ihr Sohn Johann heiratete Maria Thaler vom Kramhuterhof in Moos. 17 Kindern gingen aus dieser Ehe hervor, von denen neun Kinder im Kindesalter sterben. Nur die Tochter Maria allein heiratete, nämlich Johann Pfeifhofer, den Weberbauern in Moos. Die vier ledigen Söhne Martin, Johann, Georg und Michael bewirtschaften gemeinsam den Geeshof. Sie überließen das Anwesen dem ledigen Neffen Josef Thaler (1846 - 1894) von Kramhuter in Moos vulgo Geesele. Leider vertrank er das reiche Erbe in den Sextner Wirtshäusern.

Der reiche Bauer von Innerroggen Alois Schraffl kaufte den Geeshof für seine Tochter Barbara. Sie heiratete 1878 den dreißigjährigen Michael Reider von Oberthal am Sextner Mitterberg. Aus der Ehe entsprossen sieben Söhne und fünf Töchter. Der älteste Sohn Michael (1879-1960) bewirtschaftete mit Fleiß den Bauernhof. Er ist der Stammvater von 11 Kindern. Der Bruder Josef Reider erwarb nach dem Ersten Weltkrieg den Hof Hüter in Moos. Er hatte vor dem Krieg die Landwirtschaftsschule in Rotholz besucht, wo er sich Kenntnis in der Viehhaltung erwarb. Deswegen wurde er von den Bauern gerufen, um ihre kranken Kühe zu behandeln. Er war als Doktor Reider bei den Bauern bekannt. Sogar eine Silberfuchsfarm betreute er bei Moos. Sein Bruder Franz (1889-1947) trat in den Franziskanerorden ein und nahm den Ordensnamen Simon an. Er wurde in ganz Tirol als Leiter des Dritten Ordens und Förderer des Krippenwesens bekannt. Das einige Notizen zu diesem alten Sextner Bauernhof.



# Kulturprojekt offenes Helmhaus

Das auf dem beliebtesten Aussichtsberg des Hochpustertales, dem Helm, gelegene Helmhaus ist seit Jahrzehnten ungenutzt und dem Verfall preisgegeben. Das Gebäude befindet sich zur Gänze auf italienischem Staatsgebiet, wobei die Staatsgrenze an der Nordseite des Gebäudes entlangführt. Die Besonderheiten des Helmhauses liegen in seiner exponierten, weithin sichtbaren Lage und in seiner historischen Bedeutung.



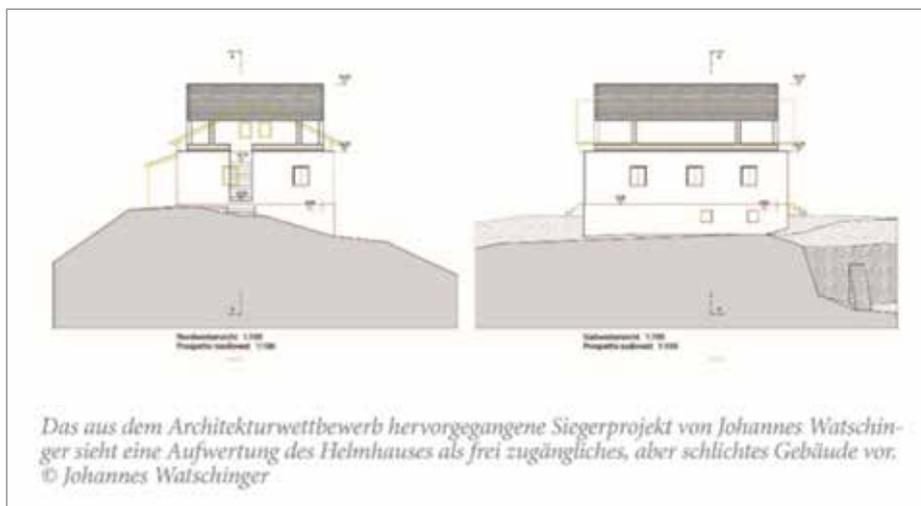
Postkarte Helmhaus vor 1914, Archiv ÖAV-Sektion Sillian

Die Sektion Sillian des Österreichischen Alpenvereins hat dieses Haus erbaut und 1891 eröffnet. Wegen des 360-Grad-Rundumblickes wurde es damals auf Firsthöhe mit einer hölzernen Aussichtsplattform ausgestattet. 1925 enteignete der italienische Staat das Helmhaus und stellte es unter Militärverwaltung. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde es seinem Schicksal überlassen und bietet heute einen traurigen Anblick auf dem Gipfel des Helms. Seit mehreren Jahren bemühen sich die Alpenvereine, das Haus wieder zu beleben und seinen Bestand zu sanieren. In Zusammenarbeit zwischen dem Österreichischen Alpenverein und dem Alpenverein Südtirol wurde das Konzept eines offenen Helmhauses entwickelt und 2007 hierfür ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Für das Tiroler Gedenkjahr 2009 sollte das Projekt realisiert werden. Zehn Architekturbüros beteilig-

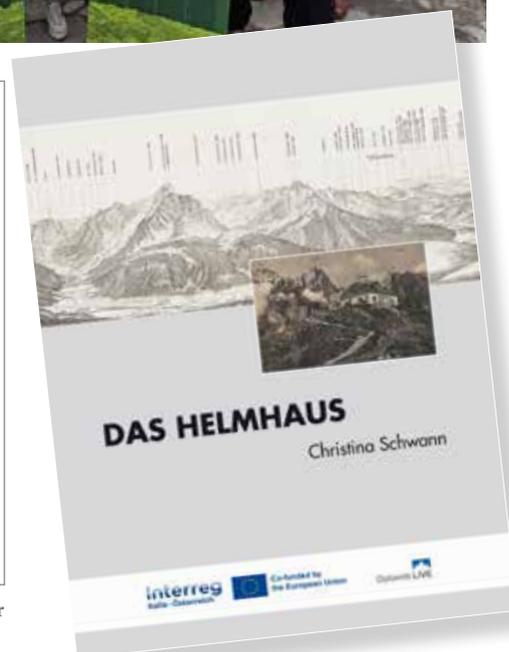
ten sich am Wettbewerb. Leider scheiterte die Ausführung des Projektes damals an der Grundverfügbarkeit. Nun haben sich die beiden Alpenvereine mit der Gemeinde Sexten als Grundeigentümer und mit Unterstützung der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino für die Verwirklichung des länderübergreifenden Projektes engagiert. Der Wettbewerbsgewinner von 2007 konnte beauf-

tragt werden, seinen Entwurf an die heutigen Ansprüche anzupassen. Das sind vor allem der Wunsch, aus dem Helmhaus einen offenen Ort des Zusammenkommens, aber auch der Geschichte werden zu lassen und dabei den baulichen Bestand zu respektieren. Auf das erhaltene und weiß gekalkte Mauerwerk wird eine offene Holzkonstruktion gesetzt, mit der das Haus endlich wieder zugänglich und aus einem Grenzgebäude ein Ort der freien Pers-

pektive und der Vermittlung wird. Die Planungsmaßnahmen, die Herausgabe einer Broschüre, die Gestaltung einer Website ([www.helmhaus.at](http://www.helmhaus.at)) und der über das Helmhaus führende, grenzüberschreitende Heimatsteig als Dolomiti-Live-Projekt wurden bereits umgesetzt. Die geplanten baulichen Maßnahmen am Helmhaus selbst sind Teil eines zweiten Interreg-Projektes.



Projekt offenes Helmhaus It. Planung Arch. Johannes Watschinger



# Grenzwanderweg 1753 ist eröffnet

Was im Jahr 1753 mit der Grenzmarkierung zwischen der Republik Venedig und der Habsburgermonarchie begann gilt heute als Verbindung dreier Kulturen auf dem Weg nach Süden. Die Rede ist vom neuen 17 Kilometer langen Wanderweg „1753“ zwischen Kartitsch in Osttirol, dem Hochcomelicotal in der Provinz Belluno und Sexten im Oberpustertal, der am 1. Juli eröffnet wurde.



Die Grenzsteine vom Jahr 1753 bilden das Herzstück des Weitwanderweges

Das Projekt „1753“ ist nach einer geschichtsträchtigen Jahreszahl benannt. In diesem Jahr nämlich legten die österreichische Kaiserin Maria Theresia und der Doge Francesco Loredan von Venedig einen langwierigen Grenzstreit bei: sie markierten den endgültige Grenzlinie zwischen beiden Ländern, indem zwischen dem Karnischen Kamm und dem Gardasee Grenzsteine aufgestellt wurden.



Die passende Beschilderung soll die Wanderer leiten

Entlang dieser Grenzlinie, die früher Länder und Menschen entzweiten, soll jetzt ein Verbindungsweg entstehen. Das erste Teilstück am Karnischen Kamm zwischen Kartitsch, Comelico Superiore und Sexten ist fertiggestellt und am vergangenen Samstag im Rahmen einer Feierstunde am Kreuzbergpass offiziell eröffnet worden. Hier nämlich beginnt bzw. endet der 17 Kilometer lange Weg.

Finanziert wurde das Projekt mithilfe des „Fonds für Kleinprojekte“ der Pro-

gramme CLLD Dolomiti Live und Interreg V Italien-Österreich 2014-2020. Mit den Geldern wurden die Grenzsteine zwischen Kartitsch und Sexten restauriert und ein Wanderweg zwischen diesen gebaut, es wurde Wegweiser angebracht und 2 Infopunkte errichtet, einer in Kartitsch und einer am Kreuzbergpass. Die Infopunkte zeigen historische Karten sowie geben Auskunft über die Geschichte dieser Grenze vom Bau des römischen Castrums bis hin zu den Bunker des Zweiten Weltkriegs.



Rupert Gietl leitete die Begehung

Archäologische Untersuchungen in den vergangenen Jahren haben etliche Stellung zu der Zeit des Ersten Weltkriegs und des faschistischen Alpenwalls ans Tageslicht gebracht, während Überreste eines römischen Lagers (Castrum) schon früher hier aufgetaucht waren. Neben diesem historischen Teil vermittelt der Weg auch viel naturkundliches Wissen. Entlang der Strecke finden sich nämlich Wasserfälle, Eishöhlen und Sümpfe, aber auch seltene Pflanzen und Tiere.

„1753 war ein großes Gemeinschaftsprojekt“, sagte Projektkoordinatorin Daniela Zambelli. „Wir haben an einer historischen Grenze gearbeitet, die von der Römerzeit bis zum Ersten Weltkrieg reicht, und diese in einen Kulturpfad verwandelt.“



Der Infopoint am Kreuzbergpass und in Kartitsch soll den Wanderer an den Startpunkten ins Thema führen



Vorbei an Grenzsteinen und Bunkern. Die Grenze erzählt eine über 2000 Jahre alte Geschichte

eins Sexten, Waltraud Watschinger. Der Weg sein eine gute Gelegenheit, „um die Landschaften, die Geschichte und die Kultur dieser Orte kennenzulernen“.

Mit dem Abschnitt am Karnischen Kamm soll aber nicht Schluss sein. Denn die im Jahr 1753 gezogenen Grenze reichte einst bis zum Gardasee. Daher träumen die Projektpartner davon, den gesamten Weg entlang der früheren Grenze auf einer Länge von etwa 250 Kilometern weiter ausbauen und verbinden zu können.

*Christian Tschurtschenthaler*

Rupert Gietl, Archäologe und gemeinsam mit Daniela Zambelli Leiter dieses Interreg-Projektes, erklärte: „In den vergangenen Jahren wurden alle noch sichtbaren Grenzsteine gezählt, bestehende restauriert, verloren gegangene ausgeforscht und damit der Grundstein für das Projekt aus der Sicht des kulturellen Erbes gelegt.“ In dem Abschnitt am Karnischen Kamm habe es einst 24 Grenzsteine gegeben, 21 davon seien noch vorhanden und gut erhalten.

Dass der historische Wanderweg die Völker und Kulturen verbinde, wünschte sich die Präsidentin des Tourismusver-



Nach der Begehung wurde der Weitwanderweg beim gemütlichen Ausklang gefeiert

# 600 Mal auf der Großen Zinne

Bergführer Heini Gütl kennt die Normalroute der Großen Zinne wie seine Westentasche. Jeden Stein, jeden Abseilhaken, jeden Griff. Vor kurzem hat er den Berg zum 600sten Mal bestiegen.

Ein besonderer Zufall wollte es, dass er genau bei seiner 600sten Begehung mit der Ururenkelin eines der Erstbegeher, nämlich von Peter Salcher unterwegs war. Und dies genau am Tag der Erstbegehung vor 154 Jahren.

„Eigentlich mag ich an unserem Beruf die Abwechslung und war immer gerne in den verschiedensten Gebieten unterwegs. Trotzdem kommen in einem Bergführerleben dann doch viele Begehungen am selben Berg zusammen. Und die Große Zinne ist nun mal das Highlight der Dolomiten“, so Gütl.

„Nicht immer lief alles perfekt, das wäre bei 600 Begehungen nicht möglich“ berichtet der heute 69-jährige Bergführer aus Sexten. Manchmal trübt in der Hochsaison das Gedränge am Berg und die Unwissenheit vieler Gipfelaspiranten die Begeisterung für die sonst so geliebte Arbeit. Trotzdem ist jede Begehung der Zinne ein einzigartiges Erlebnis.

Heini erkletterte in jungen Jahren als einer der Spitzenkletterer seiner Generation viele der schwierigsten Routen an der großen Zinne. Ein Glanzstück seiner Karriere war 1978 die Solobegehung des Sachsenwegs (Superdirettissima) an der Nordwand des Berges.

Bei den 600 Besteigungen wird es nicht bleiben, denn Heini ist sehr aktiv als freier Bergführer bei der Alpenschule Sexten Drei Zinnen und mit seinen Stammkunden in den Kletterwänden der Dolomiten unterwegs.

*Daniel Rogger*





Abbund der Dachstühle auf dem Fraktionsplatz in Waldheim



Eine Feldbahn erleichtert den Wiederaufbau von Moos

# Vor 100 Jahren endete der Wiederaufbau von Sexten

Im Sommer 1915 wurden weite Teile von St. Veit und Moos durch die italienische Artillerie zerstört. Nach dem Rückzug der italienischen Truppen von der Dolomitenfront im November 1917 begann der Wiederaufbau unserer beiden Dörfer, der im Oktober 1923 endete.

Am 31. Juli 1915 begann die Beschießung von St. Veit, die ihren traurigen Höhepunkt am 12. August erreichte. Den Granaten folgte das Feuer und es wurden die Kirche und 22 Häuser, darunter auch die Schule und das Rathaus zerstört.

Am 6. September beschossen die italienischen Kanoniere vom Kreuzbergpass aus Moos mit schwerer Artillerie und dadurch wurde erneut ein Feuer ausgelöst, das rasch um sich griff und die Ortsmitte zerstörte.

Im Sommer 1917 zerstörten italienische Brandgranaten weitere Gebäude, dann lösten im November unvorsichtige österreichische Soldaten noch einen Brand aus, der vier weitere Häuser einä-

scherte. Insgesamt verbrannten in Moos 17 Häuser und die Filialkirche.

Die Evakuierung der Bevölkerung begann im Sommer 1915 und währte bis zum November 1917, als sich die italienischen Truppen nach ihrer schweren Niederlage zwischen Flitsch und Tolmein (Isonzo) blitzartig von den Dolomiten zurückziehen mußten.

Nun konnten die Einwohner wieder in ihre Heimat zurückkehren und der Wiederaufbau konnte beginnen. Doch wie? Österreich-Ungarn stand kurz vor dem Zusammenbruch und die Not war groß. Dennoch machten sich die Obdachlosen ans Werk und das Schicksal Sextens, das wegen seiner Berge und dem Bergtourismus bereits sehr bekannt war, beförderte sogar die Hilfsbereitschaft im fernen Wien, wo im April 1918 für Sexten Geld gesammelt wurde, ebenso in München, und Bischof Egger von Brixen ließ in ganz Tirol eine große Kirchensammlung für Sexten ausrufen. Daneben spendeten zahlreiche Firmen Werkzeuge für den Wiederaufbau.

Anfang November 1918 kam der Zusammenbruch Österreich-Ungarns und zunächst sah es so aus, als würde Sexten Teil der neuen Republik Österreich werden.

Am 10. September 1919 fiel jedoch mit dem Vertrag von St. Germain das Pustertal bis nach Winnebach an Italien. Der Vertrag besagte in Anlage II §12, dass die Kosten für den Wiederaufbau der vom Krieg zerstörten Gegenden von Österreich getra-

gen werden mussten. Die bereitgestellten Mittel wurden vom italienischen Staat über die Gemeinde an die Bürger verteilt.

So stellte sich die paradoxe Situation ein, dass die Obdachlosen von 1915 jetzt an neuen und moderneren Häusern bauten und so manch einer, der verschont geblieben war, sich wünschte, eine Granate hätte auch sein Haus getroffen.

In Rom war man sichtlich zufrieden mit den Fortschritten und nutzte diese auch propagandistisch aus, so liegt heute noch im Archivio del Risorgimento in Rom ein prachtvolles Fotoalbum, in dem damals der vorbildliche Wiederaufbau Sextens präsentiert worden ist.

Die Wiederauffindung dieser Fotos ist ein Ergebnis Forschungsprojektes "In die Landschaft eingeschrieben" der Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion der Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen mit Mitteln aus dem Forschungsfond Research Südtirol. Einige davon werden hier vorgestellt.

Vom 26. bis 29. Oktober 1923 fanden die großen Feierlichkeiten zur Weihe der neuen Kirchenglocken statt, mit denen der Wiederaufbau offiziell abgeschlossen war. Gleichzeitig trafen immer noch Spendengelder von österreichischen Städten und Gemeinden ein, wie in einer Liste nachzulesen ist, die im Gemeindearchiv von Sexten liegt.

So wollte es die Ironie des Schicksals, dass 1918 das Kaiserreich Österreich-Ungarn, die vielen privaten Spender aus ganz Tirol, Österreich und Deutschland und dann schließlich ab 1919 die erste Österreichische Republik den Wiederaufbau Sextens finanziert haben, offiziell aber Rom die Lorbeeren für sich beanspruchte. So wurde binnen weniger Jahre aus dem Täter ein Wohltäter im schwarzen Hemd. Das sollte nicht vergessen werden.

*Rupert Gietl, Rudolf Holzer*

## BÜCHERBABYS

Bücher entdecken mit den Aller kleinsten  
mit **Ingeborg Ullrich Zingerle**



am Mittwoch, 11. Oktober 2023  
am Mittwoch, 8. November 2023  
am Mittwoch, 13. Dezember 2023

jeweils ab 9.00 Uhr, in der Bibliothek „Claus Gatterer“

für alle Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre und ihre Eltern,  
Großeltern, Geschwister  
für die Kinder der KITA



Alle Bilder: Archivio del Museo Centrale del Risorgimento, WIL-UniBz  
Die Fotos können unter  
[www.museidironzone.it/scambio\\_file/rupert/sextner/MCRR\\_Album.zip](http://www.museidironzone.it/scambio_file/rupert/sextner/MCRR_Album.zip)  
heruntergeladen werden.



Der Rohbau des neuen Gemeindehauses



Das Gemeindehaus bekommt seinen Dachstuhl



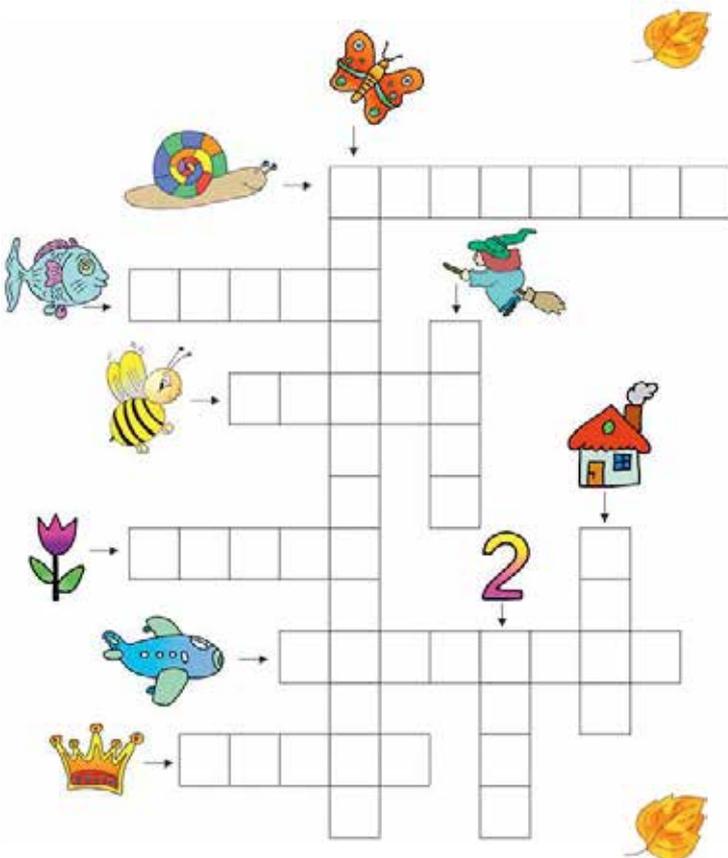
## Liebe Kinder!

Am 23. September ist Herbstbeginn!  
Das letzte Heu wird auf den Wiesen  
eingesammelt, es wird geerntet, die  
Tage werden kürzer, die Nächte länger  
und die Blätter fallen von den Bäumen.  
Dazu haben wir einen tollen Basteltipp  
für euch!



## LUSTIGEN LAUBIGEL KLEBEN

**Material:** getrocknete Blätter, Wackelauge, Kleber,  
Igelkopf aus Farbkarton ausschneiden.  
Wer mag klebt noch ein Wackelauge auf den Igel.  
Viel Spaß beim Kleben ☺



## Mal mich in Herbstfarben an!



## WITZ!

Lehrer: "Ich hoffe, dass ich dich in  
Zukunft nicht mehr beim  
Abschreiben erwischen werde!"  
Schüler: "Ja, das hoffe ich auch!"

